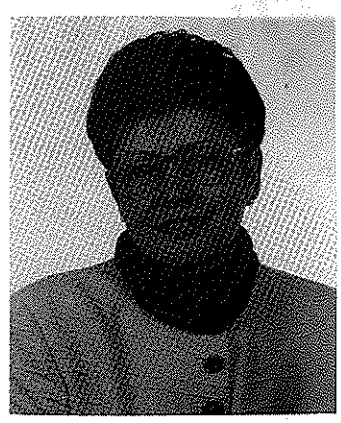
Alwerhöifer Kerwa-Zeitung

48. Jahrgang = Kirchweih 1997

ZUFAHRT ZUM CAFE KRAFT FREI !

Verkaufspreis 2,00 DM

Grußwort 1. Bürgermeisterin Reitmeier zur Kirchweih 1997



Liebe Albertshöfer, liebe Kirchweih-Gäste,

Wer hat Kerm? Mir ham Kerm.

Diese Aussage steht für die Albertshöfer Kerm schon seit vielen Generationen. Wer in Albertshofen schon einmal eine Kirchweih besucht hat, der weiß, daß hier noch so richtiges, „altes" Brauchtum gepflegt wird. Immer sind es die jungen, unverheirateten Burschen, die für diese Tage vorbereiten, organisieren und planen. Sie sind es auch, die die Tanzabende gestalten, die das Brauchtum am Leben erhalten und die Höhepunkte im dörflichen Leben schaffen. Auch unsere örtliche Gastronomie hat sich auf dieses Fest gut vorbereitet. Um sie zu verwöhnen, sind Keller- und Vorratsräume reichlich gefüllt.

Wer hat Kerm? Mir ham Kerm!

Ich wünsche Ihnen unvergeßliche Kirchweihtage!

Ihre
HEIDI REITMEIER
Erste Bürgermeisterin

Programm für die Albertshöfer Kirchweih 1997

Samstag, 8. November

ab 12.00 Uhr	und während der gesamten Kirchweihtage Festessen in allen Gasthäusern
ab 20.00 Uhr	Beatabend in der Gartenlandhalle mit der Band **TIFFANY**

Sonntag, 9. November

13.00 Uhr	Festzugaufstellung am alten Sportplatz (vorm Feuerwehrhaus), Umzug durch die Ortsstraßen mit der Kirchweihausgrabung, Festrede und anschließendem Kaffeetrinken am Gemeindehaus, nebenan Kirchweihgruppenfotos
ab 20.00 Uhr	Tanz in der Gartenlandhalle mit der **BAVARIA BAND**

Montag, 10. November

9.15 Uhr	gemeinsamer Kirchgang der Burschen und der Göikerer
ab 13.33 Uhr	Schubkarrenrennen im Gassla
ab 20.00 Uhr	Tanz in der Gartenlandhalle mit der Band **DOMINO** und zwischenzeitlichen Wasentrainig

Dienstag, 11. November

13.00 Uhr	Abholen der Wasenbräute, anschließend Wasentanz, nebenan Gockelschlagen
ab 20.00 Uhr	Tanz in der Gartenlandhalle mit den **GROßLANGHEIMER MUSIKANTEN**
0.00 Uhr	Kehraus

Grußwort der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Nikolaus

Die Kirche - das sind wir alle - alle Christinnen und Christen! Kirche buchstabiert man nicht nur wie Steine und Glocken, sondern wie Sie und ich. Kirche fängt nicht an und hört nicht Aufschlag bei ihren Plänen und Mitteln. Sie fängt dort an und hört dort auf, wo Sie anfangen und ich vielleicht aufhöre. Ihre Wirkung gründet sich nicht nur auf die Zahl ihrer Mitglieder und Spenden, sondern auf Ihre und meine Ausstrahlung und vor allem anderen auf Gottes Gegenwart und Kraft. Vieles in ihr ist entbehrlich, die Kraft Gottes und Sie und ich mit unserem großen oder kleinen Glauben sind es nicht. Sie und ich werden gebraucht. Denn die Kirche - das sind vor allem Menschen wie Sie und ich.

Mit diesem Gedanken wünschen wir - der Kirchenvorstand und ich - Ihnen eine schöne und gesegnete Kirchweihe 1997

Ihr Pfarrer
GERHARD NEUMEISTER

„Sie bezahlen bar? Ich mit meiner Geldkarte"

Mit Ihrer neuen ec-Karte mit Chip haben Sie immer das passende Kleingeld zur Hand. Die Handhabung ist denkbar einfach. Sie laden die Karte bis maximal 400 Mark bei der Ladestation in unserer Bank.

Beim Händler an der Kasse stecken Sie die Karte in das Gerät und bestätigen die Abbuchung vom Chip per Tastendruck. Anschließend erscheint der auf der Karte verbleibende Restbetrag auf dem Display. Sie brauchen weder eine Geheimnummer, noch eine Unterschrift.

GeldKarte

Das Zahlungsmittel der Zukunft

Volksbank Raiffeisenbank Kitzingen eG

Heuer ist eine ganz besondere Kerm!!

Grußwort 1. Vorstand des Brauchtumsvereins

Wir tragen wieder, wie jedes Jahr, am Freitag Abend die Bömmli für die Gastwirtschaften aus. Ab Samstag Früh schmücken wir , wie jedes Jahr, die Wägen, Bulldogs,, Spaten, Handkarren, Schubkarren und Körbe, die am Umzug teilnehmen. Am Samstag Abend spielt, wie jedes Jahr, eine Band in der Gartenlandhalle, heuer TIFFANY. Die Kerwazeitungen werden, wie jedes Jahr, am Sonntag Morgen ausgeteilt. Ab Mittag startet, wie jedes Jahr, der Festumzug durch unsere Straßen. Abends spielt wieder, wie jedes Jahr, eine Gruppe in der Gartenlandhalle. Der Montag Morgen steht, wie jedes Jahr, im Zeichen des Kirchgangs. Danach findet, wie jedes Jahr, im Gassla das Schubkarrenrennen statt. Auch Montag Abend spielt, wie jedes Jahr, eine Band in der Gartenlandhalle. Dienstag ist, wie jedes Jahr, unser Hauptfesttag: Der Wasentanz und das Gockelschlagen. Und auch abends spielt, wie jedes Jahr, noch eine Kapelle bis zum Kehraus.

Es scheint zwar alles, wie jedes Jahr, nichts Besonderes zu sein, doch wer unsere Kerm kennt, weiß, daß sie immer eine ganz besondere Kerm ist und hoffentlich noch lange sein wird.
Auf daß unsere Kerm nie so wird, wie die mancher Nachbargemeinden!

Mir ham Kerm!!!

Euer FRANK SATTES

An den Kirchweihtagen laden wir auch in unsere beheizte Kelterhalle ein.

Wild- und Geflügelgerichte

Unsere Spezialität:

Gamsbraten

Weingut am Hergottsweg

Weinbau und Gastwirtschaft mit Gartenbetrieb

empfiehlt sich
mit fränkischen Spezialitäten

familiäre Atmosphäre

Eddy Ringelmann, Albertshofen
Telefon 0 93 21 / 3 16 92

Kerwaräid 1997

Grüß Gott, sooch ich zu ollererscht,
ihr liawa Leut aus Nah und Fern
zu unnera einzigartigen, oft kopierten
Alwerhöifer-Martini-Kerm.

Ich denk ämol, ihr kennt mich olla.
aber Leut, seid mir nit böös,
ich mach die Predigt zon erschtn Mol,
drum bin ich aa, a weng nerwös.

Soo eefach is des Räidn nit,
weil mir mei Schädl ziemlich brummt.
ober des Leiden kenna viela
und jeder wääs, wuhar des kummt.

Denn wenn der Moust im Kaller gährt,
sich mancher über der Gartnlandholl beschwert,
wenn der Spund am Bramserfassla pfopfert.
die Leut senn olla verköllt und rotzert.

wenn jedes Kind sei Kracher söcht,
und jeder Bua die schönst Wosäziechra möcht,
wenn jeder heimlich Walzerschritte übt,
und die Ebshäuser guckn ganz betrübt,

Wenn die Gartner nach Bad Füssing gehn,
und die Berschn kumma nachts nit hemm,
wenn unner Pfarrer mit „Wer hat Kerm" beginnt,
und die Bärchermästra ihr Grußwort nit find,

dann senn die 5 wichtigsta Tooch im Johr –
für klee und groß, des is fei wohr.
mir Alwerhöifer feiern etzert Kerm,
und ich muß euch unnern Schlachruf lern:

WER HAT KERM?

Es is bei uns scho Tradition
Am Anfang von jeder Kerwergschicht
kummt zu ollererscht ämol
der Alwerhöifer Wetterbericht.

Wann wirds mal wieder richtig Sommer?
so häßt a Schlager vom Rudi Carell.
doch ich gläbb, heuer unnern Summer,
den vergißt mä nit sou schnell.

An Anfang wollt er gor nit kumm,
und jeder hat dann nur gekloocht.
doch über Nacht wor er dann doo,
und dia Hitz dia hat uns arch geploocht.

En ganzn August lang hats nit geraachert.
bei uns wors schöner ols in Mallorca drüüm.
mancher, der dort Urlaub gemacht hat,
der wär viel lieber hüüm gebliem.

Der Mee, hat uns im letzten Johr,
ausnahmsweis ämol verschont.
im Frühjohr is er unt gebliem.
des senn mir ächertli nit gewohnt.

Doch wu annerscht is es Wasser gstanna.
im Fernseh hat mers jedn Tooch gsähn,
dasses in Frankfert schlimm heuer wor.
des muß ich nit erwähn.

Doch laß mä mol des mittn Watter.
wos hat des Johr uns olles gebracht?
en Haufm neua Krempf und Pferz,
hamm sich die Leut wieder ausgedacht.

Die Menschheit hat den Mars erobert.
a Autola hamm sie naufgschickt.
und es werd a nämmer lang dauern,
bis der 1. Mensch en Mars betritt.

Gärtnerei

Hummel

Blumen und Pflanzen

Marktbreiter Straße
97318 Kitzingen
Tel. 09321/33306

Ihr zuverlässiger Lieferant für:

TIEFBAU:	Sand-Kies-Schotter-Mineralbeton
GARTENBAU:	Humus-Rheinzierkies
STRASSENBAU	Betonverbundpflaster und Rasengittersteine in vielen Farben und Formen
HOCHBAU:	Transportbeton-Transportmörtel - Betonpumpen in allen Variationen -Kalksandkellersteine - Kalksand-steine - KS*-Sicht mauer-werksteine - KS*-Stürze
INFORMATION	im Werk bei Herrn Zeh Tel. 09324/30335 oder bei unseren Außendienstmitarbeitern Herrn Günther Fendel oder Herrn Paul J. Schurig Tel. 0171/3806148 o. 0161/1926606

KLEIDER
IN FRANKEN - KLEIDER
BAUSTOFFE und SPEDITION
97337 Dettelbach · Tel. 09324/303-0 · Fax 09324/30315

Jetzt auch telefonisch zu erreichen: 09321/37729

Quelle - Agentur

Erst mal seh'n was Quelle hat

Erika Zahn

Friedrich Hiller Str. 1
97320 Albertshofen

Gut
eingerichtet!

Vom Fachmann
für exklusiven
Innenausbau

wittstadt
Möbelwerkstätten

97320 Albertshofen
Telefon 0 93 21 / 9 39 60

Weinbau
Heilmann

Wappen der Familie

Heilmann

Bei uns finden Sie ein vielfältiges Angebot an Weinen, ausschließlich aus eigenem Anbau.

Wir stehen Ihnen jederzeit zu einer Verkaufsweinprobe zur Verfügung.

Albertshofen, Haidter Weg 4

A annersch Phänomeen des wor
ganz bestimmt der groß Komet.
Hale-Bob hat mä a Zeitlang gsaachn,
wie er mächtig am Himmel schwebt.

Bei uns worn wieder Schlager modern.
die Mode der 70er der letzte Schrei.
doch der absolute Knaller
wor es Tamagotchi-Ei.

Zuerst konnt mä des gor nit verstäh,
und jeder hat do drü gelacht.
doch dann hat jeder sou a ÄÄ gekäfft,
und aus jeder Tasch hats „piep" gemacht.

Die Hotwolle hat a neus Hobbi,
in Sunda spieln sie olla Golf.
und wenn es einlochn nu klappt,
dann senn sie besonders stolz.

Zogor der Becknbauer is mittn Hubschrauber
in Sunda aufm Sportplatz gelandt,
und des wor in olla Zeitunga drin gstanna,
der Landkreis wor außer Rand und Band.

Und obendrein hat nu a Fraa
beim Golfm ihr Balla schrääch getroffm,
und der klee Golfboll hät um en Hörla
faßt en Rudi Carell erschossn.

Aa annera Prominenz hat uns verlassn,
und manch eener gricht etz feuchta Aachn.
kaum is die Ladi Diana nämmä doo,
hat mä Paparazzis in Alwerhoufm gsaachn.

Der Filmemacher, dera föllt
zur Zeit aa nex gscheits ei.
in jeden Film im Kino is
a Außerirdischer dabei.

Drüm wechsel ich ganz gschickt es Thema
und reim wos annersch zamm.
mir folln do a boor Gschichtli ei,
wos die Leut so olles ougestellt hamm.

Bei uns im Derf senn Sachn passiert.
des hätt mä olles nit gebraucht.
do is doch heuer tatsächlich
Atlantis wieder aufgetaucht.

Do drunt im Meevertl its passiert,
ganz unerklärlich über Nacht.
do hat mä aus unnerm oltn Ratsherrn
Atlantis draus gemacht.

Ganz schockiert worn olla Leut
– und do drüber kammä werkli schent –
in unnern schöna Meevertl
sötta Schmierereien an der Wend.

Vielleicht werd der Moler mo berühmt.
des wär natürlich a Sensation.
unner Ratsherr, der wär dann
a Touristenattraktion.

Sou schnall Atlantis aufgetaucht is,
so schnall isses wieder unterganga.
die Schmierereien an der Wend
senn inzwischn aa rooganga.

In unnern Derf sichts ollweil aus,
ols hättn sie a Bombm gschmissn.
der Grund dafür is der Kanol,
drümm senn die Straßn aufgerissn.

Verkehrs-Chaos Tag ein, Tag aus.
manch eener is scho närrärt worn.
kee Auto is derch die Kerchstraß kumma,
dafür wurd dann mehr Fohrrod gfohrn.

Die Kerchstraß könnert mä zur Not
an die Bavaria-Filmstudios gab.
ols Kriegsschauplatz-Hindergrundkulisse
fürn 2.Teil von „Stalingrad".

Der Bautrupp der die Straßn pflastert,
der wor für viela Leut a Graus.
zogor die kleena Kinner hamm gsocht:
„die sachn wie die Kelly-Familie aus."

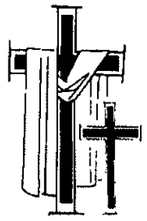
POKALE DRESCHER

Inh. Steffen Drescher
Hauptstraße 91
97320 Mainstockheim
Telefon: 09321/24416

Pokale und Trophäen in großer Auswahl

Bestattungen
OTTO VOLK

Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei



97318 Kitzingen Schwarzacher Str. 30

Telefon 0 93 21 / 3 30 33

Mitglied im Fachverband des Bayerischen Bestattungsgewerbes e.V.

Täglich frisch
auf Ihrem Tisch
Kressesalat
ungedüngte
Maintalkresse

Elmar Gimperlein
Seebachstraße 4 · Albertshofen
Telefon 0 93 21 / 3 17 43

Jetzt auch in der Kegelbahn
Oechsner Pils
der köstliche
Genuß aus Ochsenfurt
Familie Pahlke, Albertshofen

Lauter Rastermänner senn des gwasn,
und jeder denkt: „Wes senn des für Neger?“
doch fleißi gschafft hamm sie olla 3,
die langhöörätn Bombenleger.

Bist nachts ämol sparziern ganga
und denkst grod mol an gor nex schlimms.
wor an der Kreuzung a Neger und pflastert
und hat dich verschwitzt ougegrinst.

Ober eens, des muß mä zuagab,
hat mä anfangs nu gelacht.
sie hamm zwor beim pflastern nit viel gsaachn,
ober sie hamms echt schöö gemacht.

Heut hamm mir ausnahmsweis mol Glück.
kee Baustöll tot die Kreuzung blokier.
süst müsst mer mit unnerm Kerwerumzug
über Sunda oder Kitzi marschier.

Aa die Bäckerei am Plärrer
is ganz nobl eigericht.
der eena gföllts, da annera nit.
des muß holt jeder selber wiß.

Ordnung is des holbe Lebm
und, folls mä doch mol wos verliert,
hat vorsichtsholber a Ólwerhöifer
sei ganza Ausweise kopiert.

Etz wollt der Kerl nein Urlaub fliech
und hat sein Koffer schnall gepackt.
es wor zwor olles a weng hektisch.
hat ober dann doch olles dabeighabt.

Mit seiner Fraa fährt er zon Flughafm,
gibt die Koffer ab, wie sich des ghört.
doch bei der Ausweiskontrolle dann
hat sich der Flughafenpolizist beschwert.

In der Hektik hat glatt der Moo
sei kopierta Ausweise mitgenumma.
der Beamte hat ihn dann aufgholten,
und der Moo is nit durch die Kontrolln kumma.

Sei Fraa, die hamm sie derchgelassn,
dera ihr Papiere worn korrekt.
dia is inzwischn in den Flieger
nach Mallorca eigecheckt.

Der Moo hat dähemm schnall ongerufm,
er wor ganz närrärt und verschwitzt.
sei Tochter hat en Ausweis genumma
und is zu ihm nach Frankfurt gflitzt.

Die Fraa wor scho in Mallorca drüm,
der Flieger is scho längst fertganga.
dafür hat er die Ausweiskontrolln
beim 2.Mol dann überstanna.

En näxtn Flieger mußt er namm,
doch sei Ticket wor scho längst verfolln.
des gilt doch blos fürn 1.Flieger.
des hat na gor nit gfolln.

A Flugticket hat er numol käff gemüßt.
ich gläbb, sein Ausweis vergißt der etz nie.
des is holtämol sou im Lebm,
nur Originole geltn, kee Kopie.

Wenn mä mol a Häusla baut,
do passiern die verrücktesta Sachn,
und bei uns a Häuslesbauer
is boll umkumma vor Lachn.

Er hat en Handlanger aus Sunda ghabt,
der hat schnall gschafft und wor fleißich.
und den hat er en Auftrag gabm:
„schneid a Dachlattn roo, mit 2 Meter 30.“

Der Arbeiter mecht sich sofort ans Werk,
geht in den Raum, wu die Dachlattn liechn.
kerz drauf hört mä a Stichsaachla aufheuln,
und sicht wie die Säächspähn fliechn.

Der Handlanger kummt wieder zurück,
in seiner link Händ a Dachlattn mit 2 Meter,
in seiner Rechtn hät er a klees Dachlattla,
und die hat 30 Zentimeter.

Der Bauherr mehnt: „des is verkährt!
wos mechst denn du für a Saacherei?
ich brauch am Stück a Dachlattn!
und dia muß 2,30 Meter lang sei.“

Dodrauf säicht spontán der Adjudant:
„2,30 Meter am Stück – des ho ich scho kapiert.
ober mei Meterstab, der is bloß 2 Meter lang,
deswaachä hat des nit funktioniert.“

Ihr liawa Leut, ich gebs ja zua,
des kummt en spanisch vor.
ober die Gschicht is genauso passiert
bei uns im Meevertl – werkli wohr.

Weil mirs grod vom Bauen hamm.
do föllt mir nu wos ei.
und zwor in Richtung Sunda naus,
do steht a großa Gartnerei.

Bäckerei Kerr
(vormals Bäckerei Uhl)

Natürlich erhalten Sie auch weiterhin unsere Hausmacher Spezialitäten wie Käs- und Streuselkuchen !

Auf Ihren Besuch freuen sich :
Jutta und Michael Kerr
Kirchstr. 5, 97320 Albertshofen
Tel. 09321 - 31309

Blumenhandel
J. Will

Hanns-Rupp-Straße 4
97320 Albertshofen
Tel. 09321 / 34629
Fax. 09321 / 37329

Kahl
Raumausstattung

ALBERTSHOFEN
Spinnenbergstraße 22
Telefon 0 93 21/3 15 93

Maßarbeit von Meisterhand
Exklusive Gardinen
Bodenbeläge
Polsterarbeiten
Teppich- und Polsterreinigung
Vertikal-Jalousien
Jalousien u. Rollos

Und der groß Gartner muß investier.
sei Betrieb der werd langsam zu klee.
a neua Holl, die wollt er dann bau,
des kann mer ja verstäh.

Und lauter schwera Eisäträächer
hat er für sein Bau bestöllt.
zur Unterstützung hat er nu
en schwera Markewitsch-Kroner bestöllt.

Und kerzdrauf wor dann tatsächli
a schwerer Kroner dertngschtanna,
und olla Leut hamm ganz schö gschtaunt,
wie der Kroner häibt dia Eisästanga.

Plötzlich geits a komischs Géräusch,
bei sou en schweren Eisädrumm.
der Kroner hat a bissla gschaukelt
und dann, dann föllt er langsam um.

Dann wor plötzlich die Hölle los.
zum Glück wor keener druntergstanna.
wemmä denkt, wos do passier hätt könn,
is des ja nummo guät ausganga.

Ja bei uns, do is holt nex unmöglich.
die größte Krän, die schmeiß mer um.
letztes Johr hammä die Fähr versenkt,
mo gspannt, wos dann näxts Johr kummt.

Ich muß euch etz schnall wos erklär,
damit ihr die näxta Gschicht verstätt.
„Stangabohna" häßn bei uns „Fasäli".
so is holt unner Dialekt.

Und mit sötta Stangabohna
is en Gartner a Malör passiert.
er hat nämlich ganz ungewollt
a neus Anbausystem ausprobiert.

Der Gartner hat, wie sich des ghört,
sein Fasälessoma gsät,
gedüngt, gewassert und dänooch
sei Bohnastängli nein Boudn gedräht.

Der Rest erledigt sich vo selber,
denn wachs müssn die Fasäli scho allee.
nach a Zeit guckt er sich draußn wieder um
und kann sei Bohna nit verstäh.

„dia senn jo faßt nu nex gewachsn!
komisch, daß dia nit größer senn?
dia müßtn doch viel höher sei?!"
ganz niedergschlaachn geht er hemm.

„Vielleicht hab ich wos neus gezücht?
kann des a Liliputanerzüchtung sei?
oder ton do auf mein Acker
am End Contaganbohna gedeih?"

Der Gartner hat nit weiter gewißt,
etz hat er sich doch sou geploocht.
doch dann is er von allee drauf kumma,
wiesou die Bohna wachsn nit hooch.

Die Somatütli hat er vertauscht,
jetzt kammä des olles leicht verstäh.
weil Stangabohna wärn riesengroß,
ober Buschbohna, dia bleim holt klee.

A neua Züchtung worsch zwor nit.
die Bohna hat er genauso geernt.
und ihr Leut wißt etz, wos Fasäli senn,
und habt scho wieder wos dazua gelernt.

Jaja, die Gartnerei is nämmä ganz wie salämol.
a „Händi" is heutzotooch der letze Schrei.
a junger Gartner hat sich aa ens besercht,
er muß holt überoll erreichbor sei.

In seiner Jackn steckt des drin.
bei jeder Ärbert hat ers dabei.
ob im Treibhaus oder draußn Acker
a feina Telefoniererei.

Und neuli hat er sei Treibhaus saubergemacht
und sein oldn Schutt rausgetroochn,
auf sein Bulldoch und n Woochn gschmissn
und mit sein Vatter an der Kläranlach abgelodn.

Er wor grod mittn bei der Ärbert,
wollt jemand ooruf, bevor ers vergißt.
doch in seiner Jackn steckts Telefon nimmer.
sofort hat er sei Händi vermißt.

Wenn des nit in seiner Jackn is
dann hat ers etz grod verlorn.
„Mensch, wu kann mei Händi sei"
der jung Garnter is ganz narrät worn.

Er bespricht den Verlust mittn Vatter
der säicht „Bua mach dir kenn Kummer.
ich fohr etz schnall mol hemm zu uns
und wähl von do die Händi-Nummer.

Wenn des dann irgendwo rumlicht,
dann fängt des Ding es klingeln oo!"
Der Vatter steigt en Bulldock nauf,
der Bua denkt: „Mei Vatter is a gscheiter Moo".

IHR Partner für

alle Drucksachen

Colordruck
Waldmann GmbH
Druckerei & Verlag

Wiesenweg 4 · 97318 Kitzingen
Telefon (09321) 3 45 22
Telefax (09321) 3 64 18

Thea's-Krims-Krams-Stübchen
Hügelstr. 2 ◆ 97320 Albertshofen
Tel. 09321/37824

Stickartikel und Stickzubehör
Patchworkstoffe
Dekorationsartikel
Kränze je nach Jahreszeit

Angebot im November
10% Rabatt auf alle Patchwork und Stickstoffe

Öffnungszeiten:
Mo,Di,Do,Fr 9.30 - 12.30 Uhr
Mi 14.00 - 16.00 Uhr
Sa 10.00 - 12.00 Uhr
ODER NACH TEL. VEREINBARUNG

Herbstzeit ist Pflanzzeit
Jetzt pflanzen, damit es im Frühjahr sprießt und blüht.
Bei uns finden Sie die richtige Auswahl!
(09 31) 2 79 60-55
Fleischhacker
97076 Würzburg - Lengfeld
an der B 19 - Abfahrt Lengfeld

Herzlich Willkommen

in unserem griechischen Lokal
ARGO

Wir möchten, daß Sie sich bei uns wohl fühlen und Sie mit uns ein paar schöne Stunden bei einem griechischen Wein und griechischen Spezialitäten in einer angenehmen, gemütlichen Atmosphäre verbringen.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag	18.00 - 24.00
Dienstag	Ruhetag
Mi., Do., Fr., Sa.,	11.30 - 14.00 u. 17.30 - 24.00
Sonntag	11.30 - 14.00 u. 17.00 - 24.00

Selbstverständlich können Sie auch alle Speisen zum mitnehmen bestellen.
Wir wünschen Ihnen einen Guten Appetit
Ihre Fam. Tsourlianos
Restaurant ARGO, Mainstr. 46, 97320 Albertshofen
Telefon 09321 - 31572

Zimmerei König
Inh. Michael und Wolfgang König

Waldstraße 14
97320 Albertshofen
Telefon (0 93 21) 3 15 19

Ausführung
sämtlicher Zimmereiarbeiten

- Innenausbau
- Pergola
- Fassadenverkleidung
- Treppenbau

Und 3 Minutn später dann
denkt der Bua: „des kann nit sei"!
denn mittn aus dem Abfallhaufm
hört mä en Händi sein Hilfeschrei.

„Bimml Bimml" hats gemacht.
Ghört hat ers zwor, bloß holt nit gsähn
und sofort hat er gemerkt,
Etz hat er a neus Problem.

Des Telefon zu finna is nit leicht.
in dera Kartons is er rumgewercht.
fast wie die berühmte „Nadl im Heuhaufm"
wor es „Händi im Kartonagen-Berg"

Doch irgendwann hat ers dann gschafft.
zufrieden is er hemmwerts gföhrn,
und bis heut kann ich euch sooch,
hat er sei Händi nämmer verlorn.

Bei uns im Derf geits Originole
und eener hat a Heckerwertschaft.
der kennt sich in ganz Deutschland aus,
wie in seiner Westentasch.

Nach Berlin zur grünen Woche
fährt der Kerl übersch Wochnend hin,
mit sein feuerrotn Spielmobil
und en Haufm Bekannta hintendrin.

Die grüne Wochn hamm sie besichtigt.
doch dann könna sies nimmer erwart.
der Winzer und sei Gauditrüppla
fohrn in die Berliner Innenstadt.

Und do hat der Winzer a Idee:
„Ich könnt mein Kumpl in Amerika beglück,
weil der möchert unbedingt
von der Berliner Mauer a klens Stück."

Sofort senn sie zur Mauer gfohrn,
holln en Hammer ausn Bus.
der Winzer haut auf die Mauer drauf,
sei Bekannt mehna „du haßt en Schuß"!

„Die steht doch unter Denkmolschutz!
sou en Lärm mittn in der Nacht"
der Winzer mehnt „alles in deutscher Hand"
er hat weiterghämmert und gelacht.

Kerz drauf senn 2 Ordnungshüter kumma
und hamm na mit a Straff gedroht.
wenn er nit glei mittn Hämmern aufhört,
dann gricht er Bußgeld und Verbot.

Der Winzer hat zu dera gsocht,
daß er gleich die Geduld verliert,
wenn etz die 2 sich nu a weng aufführn.
des hat sie dann scho a weng schockiert.

Der Winzer hat nit lang rumgfackelt
und hat sei Mauerstück rausgebrochn.
die 2 eigschüchterta Beamtn
hamm dann nix mehr zu ihm gsprochn.

Der Winzer wollt noch a Foto hob
als Beweis für seine Tat.
Sei Mitfohrer wor von Kitzi a Journalist
und holt aus Bus en Fotoapparat.

Und dann senn sie schnall hemmwärts gfohrn.
des föllt ra gor nit schwer.
seit dem geits in der Heckerwertschaft
am Herrgottswaach a Gschichtla mehr.

Aa ich hob wieder Gschichtn erzählt
an unnern Kerwersunndoch heut.
ich hoff, euch hats a bisla gfolln
und ihr habts nit bereut.

Ich appelier an euch, kumm feiert mit.
habt Spaß genau wie mir.
geht morchn zum Schubkarrärenna ins Gassla
und tot euch mit uns amüsier.

Am Dienstooch dann, do laß mers krach,
daß sich die Balken biechn.
ihr kennt bestimmt noch guät von früher
es Alwerhöifer Wosäziechn.

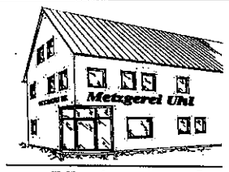
Achtung etz, ihr Musikanten!
holtet euch bereit.
ich bin etz ferti mit der Räid,
es werd a langsam Zeit.

Ich bedank mich nu bei olla Helfer.
doch eens muß ich nu sooch.
die schönst Kerm im Meegrund hat Alwerhoufm.
sie lebe dreimal Hoch, hoch hoch...

geschrieben von Anton Gernert,
vorgetragen von Ralf Spiegel

- **Kfz-Meisterbetrieb**
- **TÜV im Hause**
- **AU + ASU**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Reparaturen aller Fabrikate**
- **Kundendienst-Service**
- **Gebrauchtwagen**

Auto Guth GmbH
97320 Albertshofen
Tel.:(0 93 21) 3 20 77



Metzgerei
Rudolf Uhl

Mainstraße 2
97320 Albertshofen
Telefon: 09321/35808

Partyservice

Unsere Spezialitäten
>>Echte Hausmacher<<
sowie ein reichhaltiges Sortiment an fränkischen Fleisch- und Wurstwaren

JETZT INFORMIEREN! ALLES ZU DIGITAL-TV
d-box
D-BOX BEI UNS VORFÜHRBEREIT!

PLÖMPEL

Elektrotechnik + Kommunikationselektronik

- Elektroinstallationen
- Elektrogeräte
- TV Video High Fidelity
- Satellitenempfangsanlagen
- ISDN- und Analog-Telefonanlagen
- Branchenlösungen für Kommunikationstechnik
- Kommunikationsgeräte
- Meldetechnik
- BUS-Technik
- Netzwerke für EDV-Systeme
- Planungen und Projektierungen
- Informieren Sie sich bei uns über aktuelle Technik.

Friedrich-Hiller-Straße 21
97320 Albertshofen
Telefon 0 93 21 / 93 78-0
Telefax 0 93 21 / 93 78-33

Heuer vor:

10 Jahren wurde in der alten Spinnenbergschule die Praxis Dr. Gramlich eingerichtet.

20 Jahren fanden zum letzten Mal die Ständerchen am Kirchweihmontag statt.

25 Jahren wurde die Turnhalle fertiggestellt und es erfolgte der Umzug des Großmarkts von Kitzingen nach Albertshofen.

40 Jahren wurde der Neubau der Albert-Schweitzer-Schule beschlossen. Die Einweihung war am 21.11.59.

50 Jahren am 21.5. 1947 starb im Wichernhaus in Altdorf bei Nürnberg der langjährige Pfarrer von Albertshofen Friedrich Hiller. Als Schriftsteller (auch unter dem Pseudonym *Albert Hofer*) wurden vor allem seine *Fränkischen Dorfgeschichten* und *Magister Junius von Suntheim bekannt.* 1930 wurde er zum Ehrenbürger ernannt. Ebenso wurde ihm eine Straße gewidmet.

100 Jahren ergab hier die Viehzählung: 5 Pferde, 497 Stück Rindvieh und 454 Schweine. war ein gutes Weinjahr. Im Landkreis Kitzingen wurden 75 - 90 ° Öchsle gemessen.

115 Jahren am 30.5.1882 wurde Albertshofen durch ein Hagelunwetter verheerend getroffen.

125 Jahren kam Albertshofen zum Landkreis Kitzingen. Bis dahin gehörten wir zum Bezirksamt Gerolzhofen.

200 Jahren wurde der Landsturm für Albertshofen angeordnet. Schon 1796 mußte durch französische und kaiserliche Einquartierungen der Plantanz (Vorläufer des Wasenziehens) an der Kirchweih abgesagt werden. Die Musterung fand zusammen mit den Mainsondheimern in Albertshofen statt. Dabei muß es feuchtfröhlich zugegangen sein, denn der Mainsondheimer Schloßverwalter Matthäus Ambs schreibt: *„Hierdurch sind beiden Gemeinden große Kosten verursacht worden, die nun zu bezahlen sind und man nicht weiß, woher solche zu nehmen. Die Mainsondheimer haben hierzu eine freiwillige Kollekte angestellt und etwas zusammengebracht; es ist aber lange nicht erklecklich, die ganz neu angeschafften Fahnen. Trommelschläger, Musikanten und was dabei verzehret worden, damit zu bezahlen, ohne den vielen Wein, was mir dabei herausgesoffen worden ist".* Dem kaiserlichen Offizier gefiel es so gut , daß er einen öffentlichen Ball anordnete, bei dem die ganze Nacht hindurch bis zum hellen Morgen drunter und drüber getanzt wurde. Hierzu schreibt der Schloßverwalter: *„ Es haben sich etwelche Albertshöfer wiederum nicht zum besten aufgeführt und wenn ich mich nicht ins Mittel gelegt hätte, so hätte hieraus ein Sturm entstehen können".*

300 Jahren wurde die Rodung des Tännig am Langentag beschlossen..

500 Jahren gehörte die Kirche Albertshofen noch zur Urpfarrei, bzw. Mutterpfarrei Prosselsheim.

LORENZ HOFMANN

Wer Qualität sucht, geht

Haus der Geschenke
Lang
am Markt KITZINGEN Tel.09321/4034

Das gute Fachgeschäft für
Glas, Porzellan und praktischen Hausrat

Das Haus der Geschenke

Zweirad Taborsky
Inh. Alfred Taborsky

- Moto - Guzzi
- Vespa
- Reparaturen von Fremdfabrikaten
- Zweiradfachbetrieb
- Kfz-Reparaturen

Obere Neue Gasse 6 ● 97318 Kitzingen
Tel.: 0 93 21/3 24 16 ● Fax: 0 93 21/3 24 17

Machen Sie sich's bequem!

Wir lösen Ihr Sanierungsproblem

natürlich INNEN und AUSSEN

IHR MALERFACHBETRIEB
FÜR FASSADE + RAUM
REINER ULLRICH
MALERGESCHÄFT
ALBERTSHOFEN
☎ 09321/31490

Abschlepp-Service

NEU!!

AvD

Mit Sicherheit mobil

KRAFTFAHRZEUG HANDWERK

- TÜV
- ASU
- AU

für Kat oder Dieselfahrzeuge

Diesel tanken Tag und Nacht am Postfrachtzentrum Mengenrabatt möglich

Auto-Elektrik Tankstelle Kfz-Werkstatt
Georg Leipold
Inh. Ralf Leipold
Mainbernheimer Str. 84 - Tel. 09321/33691
97318 Kitzingen/Main

AGRIA®... agria
die wendigen
und spurtreuen Sprinter
für den gewerblich-kommunalen Pflegebereich

Schnell und wendig beim Hacken und Fräsen: die robusten AGRIA-Hacken »krallen« sich auch in härteste Böden – bis zu 100 cm Arbeitsbreite!
Katalog + Info bei:

Georg Wagner / Hennigfeld
Schlosserei- metall bau

CASE IH
Landmaschinen-Fachbetrieb
CNC-Blechbearbeitung

Markgrafenstraße 26-28 ● 97318 Kitzingen-Sickershausen
Telefon (09321) 3 33 50 ● Fax (09321) 3 73 99

Unner Kerm vor 40 Jahr!

Albertshöfer Kirchweih-Ausgrabung 1957

Albertshöfer-Kirchweih-Dienstag 1957

Bäckerei Fuchs

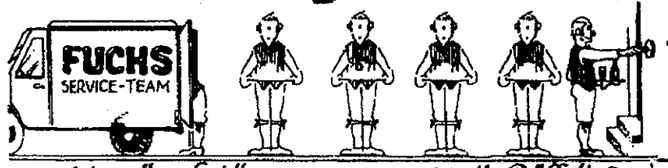
Lebensmittel - Fleischwaren - Getränke-
shop - Partyservice - Zeitschriften

**Wir empfehlen unser täglich
ofenfrisches Backwarensortiment
aus eigener Herstellung**

97320 Buchbrunn	97320 Mainstockheim	97320 Sulzfeld
Hauptstr. 2	Hauptstr. 77	Am Rathaus
Tel. 0 93 21/2 17 82	Tel. 0 93 21/51 51/51 52	Tel. 0 93 21/2 45 05

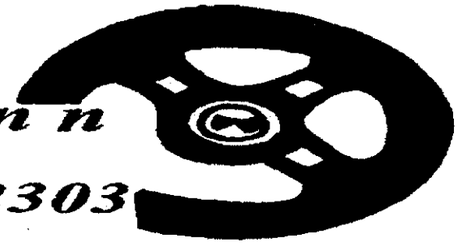
Verleih von Grills, Kaffeemaschinen, Geschirr, Gläser
Garnituren und Kühlwagen

FUCHS bringt's damit Ihr Fest ein Erfolg wird !



...und das alles „frei Haus", warme und kalte Büffet's ©

Fahrschule
Starkmann
Inh. St. Grau
Tel. 09321 / 22303



Unterricht: Montag und Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr
Anmeldung: Montag bis Donnerstag 16.00 bis 18.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Obere Bachgasse 46 · Kitzingen · Tel. privat 0 93 21/3 17 19 oder 0 93 21/3 77 19

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
zur Kirchweih

Gasthaus »Goldener Stern«

Fam. Heilmann - Löschner
Tel. 09321/31614 ● Fax. 09321/31637
Hindenburgstraße 5 ● 97320 Albertshofen
Moderne Fremdenzimmer

Das neue Gesangbuch

Albertshofen im Januar 1801. Tiefer Schnee liegt über Wald und Flur. Die 800-Seelengemeinde scheint im Winterschlaf zu liegen. Doch die Ruhe täuscht; die Einwohner von Albertshofen sind aufgebracht. Selbst die damalige überregionale Presse, (Fränkische Provinzialblätter aus Bayreuth) berichten auf 2 Seiten in der Ausgabe vom 30. Januar 1801 wie folgt: „ Die Einwohner von Albertshofen, welche der fränkische Merkur schon einigemal erwähnte, geben auch den fränkischen Provinzial - Blättern Veranlassung, ihrer nicht eben zu ihrem Ruhme zu gedenken".

Was war passiert ?

Der allseits beliebte und geachtete Prediger Johann Christoph Hornschuch (Pfarrer in Albertshofen von 1799 - 1800) ist leider viel zu früh für die sittliche Aufklärung seiner Gemeinde verstorben. In der kurzen Zeit seiner Amtsführung hatte er schon manches Gute zu bewirken gewußt. Unter anderen zweckmäßigen Verbesserungen hatte er auch das Beichtgeld abgeschafft und die allgemeine Beichte eingeführt; wofür ihn die Gemeinde mit einem freiwilligen Neujahrsgeschenk entschädigen wollte.

An seine Stelle wurde durch den Patron der Kirche zu Albertshofen, Freiherrn von Mauchenheim, gen. Bechtolsheim, der Kandidat Beck aus dem Bayreuthischen zum Pfarrer berufen. Herr Beck kam mit einem regen Eifer für das Gute in seiner Gemeinde an. Das anstößigste, was er fand, war das alte Schleusinger Gesangbuch, eines der schlechtesten, das noch im Gebrauch war, und er machte sogleich einen Versuch ein besseres einzuführen.

Allein diese Mühe war vergeblich - die Volksseele kochte - . Der Gemeinde war das alte Gesangbuch noch lange gut genug und widersetzte sich dieser Neuerung mit der allergrößten Heftigkeit.

Indessen meinten doch einige, man könnte sich's ja wohl gefallen lassen, aber nur wenn der Pfarrer das neue Gesangbuch für die ganze Gemeinde auf seine eigenen Kosten anschaffen wolle.

Alle Sympathien für den neuen Prediger waren dahin. Das Neujahrsgeschenk wurde nur mit Unwillen gegeben und beträchtlich geschmälert. Auch der hiesige Kantor Schneider, ein gebildeter für das Gute tätiger Mann wurde auf's Neue den Verfolgungen der Gemeinde ausgesetzt, weil man glaubte, daß er hauptsächlich dem Prediger die Anleitung gegeben habe, ein neues Gesangbuch der Gemeinde aufzudrücken. Man wiederholte die alten Drohungen, ihn mit Weib und Kind aus der Schule zu werfen.

Der Zeitungsbericht endet mit folgenden Ratschlägen:

„Indessen sind solche Vorfälle sehr zu beherzigende Warnungen für angehende Prediger. Auch in einer noch so verwilderten Gemeinde wird es dem Pfarrer nie fehlschlagen, nach und nach Sinn für vernünftigere Religionsübungen zu verbreiten, wenn er diesem Ziele mit Vorsicht entgegen geht. Alles hingegen kann er verderben, wenn er mit Reformationen den Anfang macht, ehe seine Zuhörer darauf vorbereitet sind. Das Verdienst des Predigers besteht nicht darin, mit Gewalt das durchzusetzen, was er selbst für gut erkennt, sondern darin, seine Gemeinde nach und nach dahin zu bringen, daß Sie selbst dergleichen Verbesserungen wünscht".

Ob sich Pfarrer Beck diese wohlgemeinten Ratschläge zu Herzen genommen hat, ist nicht bekannt. Es ist jedoch anzunehmen, daß sich die Emotionen wieder beruhigt haben. Außerdem muß man berücksichtigen, daß er im jugendlichen Alter von 22 Jahren nach Albertshofen berufen wurde und er für die Kirchenmusik (und damit für das neue moderne Gesangbuch) sicher sehr aufgeschlossen war. Dies ist u. a. durch die Veröffentlichung von Schriften, wie z. B.: Christliche Religionsgesänge auf das Reformationsjubelfest 1817 stark anzunehmen. Pfarrer Beck wirkte 16 Jahre in Albertshofen und heiratete hier die Pfarrerstochter Clara Hornschuch. Alle 7 Kinder wurden in Albertshofen geboren. Die jüngste Tochter starb 1883 als Frau des Pfarrers Geubach in Markt Bergel; ihr Ehemann spendete im Jahre 1887 für die Hagelgeschädigten in Albertshofen.

LORENZ HOFMANN

Für jeden Bauherrn die richtige Adresse:

- Hochbau
- Tiefbau
- Straßenbau
- Altbausanierung
- Außenanlagen
- Kerbohrungen

rank BAUUNTERNEHMEN

RANK BAUUNTERNEHMEN Gmbl
Max-Planck-Straße 5 • 97318 Kitzingen • Tel. 09321 / 93 84-0 • Fax 09321 / 93 84-2

SEIT ÜBER 40 JAHREN

OR reisen

Omnibus-Raab-Reisen Hügelstraße 5 97320 Albertshofen
Telefon 0 93 21/3 16 18 Telefax 0 93 21/3 59 48

Moderne Reisebusse in den Größen von 33 bis 50 Sitzplätzen

Bäckerei Otmar Höhn

Nusstollen, Christstollen und verschiedene Sorten Plätzchen bieten wir für die Advents- und Weihnachtszeit

Sandweg 1
97320 Albertshofen
Tel. 09321/3 12 57

Wir sind mit der Technik vertraut

WILL
Elektrotechnik
Fernsehen-Video-Hifi
Kälte- u. Klimatechnik
Sat-Antennentechnik
Telefontechnik

Obere Kirchgasse 28 Kitzingen — Telefon 0 93 21/42 28 +44 68

Spinnenbergstr. 40 - 42 Albertshofen — Telefon 0 93 21/3 67 92

Beratung Planung Verkauf Service Entsorgung

Zur Kirchweih allen "Höppern" und den Gästen fröhliche Tage!

Töpfers Salate

Salate und Frischgemüse

Mainsondheimer Straße 22, 97320 Albertshofen
Telefon (0 93 21) 3 41 35, Fax 3 38 96

Wir haben den Salat
und was sonst noch dazugehört!

Zu Ihrem Grillfest · Vereinsfest · Helfer-Essen · Weinfest
Dorffest · Polterabend · Geburtstagsfest · Abschiedsessen
Gartenparty u. v. m.

Mit dem Einkaufswagen bis vor die Tür.

Der Aral Shop bietet Ihnen Einkaufen in aller Ruhe. Mit einer großen Auswahl von A bis Z, attraktiven Angeboten und einem Parkplatz inklusive. Der Aral Shop – ganz in Ihrer Nähe.

ARAL

ARAL-TANKSTELLE Josef Siegel
97359 Schwarzach/Hörblach, Tel.: 0 93 24 / 9 98 09

Alwerhöifer Kerwa-Zeitung

Alte Albertshöfer Weinbergslagen

Albertshofen ist von der Entwicklung her ein altes Häckerdorf. Bereits 1336 finden wir die älteste bekannte ehemalige Weinbergslage auf Albertshöfer Flur; den Hadersberg.

Das fränkische Land war früher ein reiner Weingarten und erreichte im 16. Jahrhundert mit ca. 40.000 ha bestockter Fläche (heute ca. 6000 ha) seinen absoluten Höchststand und war über viele Jahrhunderte hinweg das größte deutsche Weinanbaugebiet. Analog hierzu dürfte die größte Rebflächenausdehnung in Albertshofen zwischen dem 16. und Anfang des 19. Jahrh. gewesen sein. Nach den Unterlagen über die zinspflichtigen Fluren, sowie den alten Weinbergslagen kann man seinerzeit von einer Fläche von ca. 80 - 100 ha ausgehen. Sie erstreckten sich auf die gesamte Flur im Norden und Nordosten des Dorfes und grenzten bis an den Klosterforst, der damals bis an die Gemarkungsgrenze an der Geißspitze heranreichte (heute Gärtnerei Reinhard Busigel). Noch 1832 ist eine Fläche von 53 ha im Schatzungsbuch der Gemeinde Albertshofen verzeichnet.

Die Betriebsgrößenverhältnisse zeigen um die Mitte des 19. Jahrh. eine typische „Häckerdorf" - Struktur. Nur 2 % besitzen über 5 ha Grundbesitz (incl. Acker-, Wiesen- und Waldfläche) während das Gros mit ca. 60 % unter 2 ha liegt. Die zum Teil winzigen Besitzparzellen werden meist noch in zahlreiche Bewirtschaftungsparzellen unterteilt. Durch die Realteilung sind wirtschaftlich zusammenhängende Flächen nicht vorhanden. Halbierte Hofräume und Keller, sowie gemeinsamer Scheunenbesitz wird hier mehrfach angetroffen.

In Albertshofen erlebte der Weinbau, wie überall in Franken einen rapiden Rückschlag. Der Bauernkrieg und hauptsächlich der 30-jährige Krieg hinterließen deutliche Spuren. Zahlreiche Weinberge wurden in Franken verwüstet. Weinkeller von durchziehenden Soldaten geplündert. Der hohe Bevölkerungsverlust durch Krieg, Pest und Hungersnot verschärfte die Situation. Weitere Gründe waren Veränderung der Konsumgewohnheiten, wie z.B. Süßweine, die Einführung des Bohnenkaffees und die Ausbreitung des Bierverbrauchs. Die Vereinigung der Pfalz mit Bayern (1777) förderte mehr den pfälzischen Weinbau, die Eroberungen Napoleons ermöglichten die Einfuhr französischer Weine. Ebenso war die Säkularisation (seit 1802) der Kirchen und Klöster von entscheidender Bedeutung, da die Förderer der Weinkultur ihren Weinbesitz abgeben mußten und die Nachfolger wenig Wert auf Pflege und Ausbreitung des Rebbaus legten. Mißernten (z.B. 1821 betrug. hier die gesamte Ernte nur 240 Liter Most), neue gefährliche Krankheiten und Schädlinge brachten den Weinbau in Albertshofen fast völlig zum Erliegen. Die Anlage von Obstbäumen (Prünellen) und nach dem strengen Winter 1928/29 die Ausweitung des Gemüseanbaus unterstützt durch den Bau der Wasserleitung waren die Folge.

Nachstehende Flur- und Weinbergslagen waren hier bekannt und zeigen uns heute deutlich neben den nackten Hektarzahlen, wie sehr der Weinbau flächenmäßig abgenommen hat.

am Beckenweingarten	am Berg neben den Häupten	am Berg
am äußeren Brottuch	am Böhnlein	am Brottuch
an der Cran (Grann)	am Fuß	am Geißberg
in der Gasse	am Grund	im äußeren Grund
im inneren Grund	am Hadersberg	am Hegelein
am Heidelberg	am Heiderweg	an der Hofleiten
am Herrgottsweg	am Kalterhaus	am Kühzagel
am Langentag	an der Langensetz	am Lerchenberg
am Mainsondheimerweg	am Mainstockheimerweg	an der Mehlsetz
am Münzmeister	am Reinhart	am Roth
am Rothgut	am oberen Schwarzacherweg	am unteren Schwarzacherweg
am Schaller	am alten Schloß	am Spitalberg
am Speierbaum	am Spittelberg	am Speierz
an der Steinhecke	am Steigberg	am Steinweg
an der Trensch	am Vischerroedt	im Weixelgarten

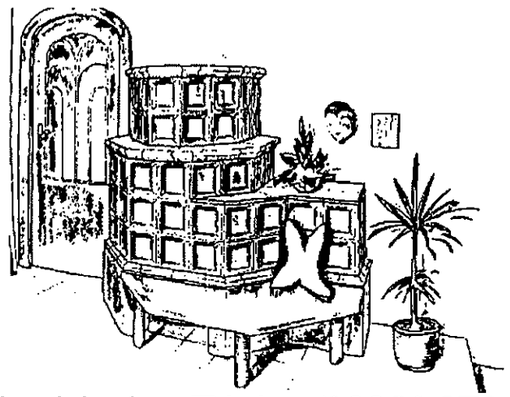
Heute finden wir nur noch den „Albertshöfer Herrgottsweg", bzw. die Großlage „Kitzinger Hofrat" auf dem Etikett.

LORENZ HOFMANN

Kachelofenbau Reinhold Michel

Meisterbetrieb

Würzburg, Daimlerstraße 8 · Telefon (0931) 413477



Wir planen und erstellen Kachelöfen und Heizkamine nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.
Über 300 Musterkacheln zur Auswahl.
Auch nur Material erhältlich.
Reparaturen sämtlicher Öfen und Feuerstellen.
Verkauf von Holz-, Öl- und Kaminöfen und Zubehör.

Fachliche Beratung und Planung Ihres

Heinz Meier, Rehgasse 3, 97320 Albertshofen, Telefon (09321) 35645

PRIMA 2

PRIMA VON SACHS

ERHÄLTLICH BEI
Zweirad BRUNNER
97318 Kitzingen
Tel. 0 93 21/64 97 + 71 83
Hauptgeschäft: Fischergasse 21/23
Reparaturwerkstatt: Fischergasse 10
Ausstellungsraum für Fahrräder: Fischergasse

Motor: Sachs, 1-Zylinder, 2-Takt-Motor, luftgekühlt, 50 ccm, 1,2 kW (1,6 PS) bei 3500 U/min, 1-Gang-Automatik.

SACHS

Fahrschule Metzger

Ing. (grad) Bernd Metzger
Telefon

STOP

Unterricht:

KITZINGEN	FriedrichEbertStraße 15	Di u Do 18.30 Uhr
KITZINGEN	Am Falterturm (Kl. 2)	Di u Fr 19.00 Uhr
DETTELBACH	Würzburger Str. 3	Mo u Mi 19.00 Uhr
IPHOFEN	Geräthengasse 20	Mo u Mi 19.00 Uhr
Bürozeiten	Mo - Fr von 14.30 - 18.30 Uhr, Sa von 9 - 12 Uhr	

Laufend Klasse 2, 3-Wochenkurse

Anmeldungen an den Unterrichtsabenden oder zu den Bürozeiten möglich.

Weinlese 1928 an der Mainstockheimer Mainleite

Zum Foto:

Michael Hagelstein
Dorle Höhn geb. Hagelstein
Babette Uhl geb. Töpfer
Rettl Uhl geb. Uhl
Anna Walter geb. Gernert
Anna Rieß geb. Sattes
Babette Heilmann geb. Hofmann
???
Babette Plömpel geb. Höhn
? Babette Höhn geb. Will
Susanne Gernert geb. Küfler
Anna Heilmann geb. Hofmann
Michael Uhl
Georg Will
Babette ? geb. Kistner
Christian Höhn
Georg Aumann

Weinlese heute aus der Sicht eines Lesers

Mer braucht kee Küwl mähr zo söchn,
kee Butt, kee Kofm und kee Gelt,
mer braucht kee Laaser mähr zo frööchn,
kee Buttatracher werd bestellt.

Mer braucht kee Träuwel roozozwickn
mit Gschick, Verständnis und mit Gfühl,
bloß a Maschina nauszoschickn,
es gwietscht und gwazzt kee Träuwlmühl.

Wo früher hunnerd Hend gezappelt
mit Messerli und Wengertschar,
in ee Stund werd des roogerappelt,
die Wengert gloltzn nacked har.

Kee Laasera mit bunta Döchli
schdänn heut mähr in der Wengertszeil
mit blaua Hend und gfrorna Knöchli;
kee Winzer schreit mähr „Dunnerkeil".

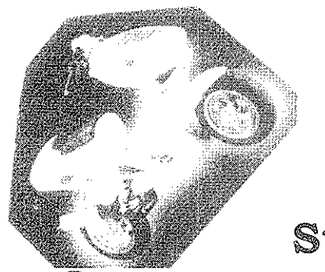
Es geit kee Veschber mähr an Woochn,
kee Fläschwörscht und kee Bauerabroat,
kee Kümmerli, keen Schwartamoochn
und för die Weiwer keen Schokload.

Mer hört kee Witz mähr und kee Lachn,
die schö Gemeinschaft geit's nit mähr,
mer hört bloß nou Maschina krachn,
wos fahlt,des it die Atmosphär.

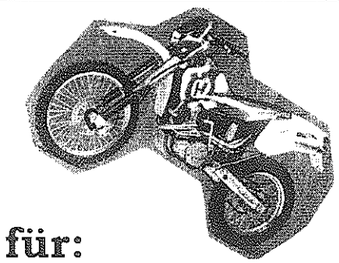
Bloß nou, wo's steil it, werd gelaasn,
Maschina kumma da nit nauf.
Nit ümmer kährn die neua Baasn.
Mir gaam die Hoffnung nou nit auf.

Mir Laaser machn fromma Miena
und batn fest üms Seelenheil:
Ach Herr, laß hie war die Maschina
und mach die Wengert widder steil!

ARTHUR HOFMANN



Moto Knott
Cross & Enduro
Hirtengraben 10
97318 Kitzingen
Tel. 09321/31943



Stützpunkthändler für:

Husqvarna italjet moto DERBI

Fubotek
Bodenbeläge Fußbodentechnik
G. Joachim - Elsner

Waldstraße 2a
97320 Albertshofen

Tel.: (09321) 384183
Fax: (09321) 37533
Autotel.: 0171 81 00 513

Elektroinstallation Steuerungsbau Kundendienst Fachgeschäft für

Gartenstraße 1
97342 Marktsteft

HiFi
Fernsehen
Video
Antennenbau

☎ 09332/
1343
Fax 4243

elektro
Kleinschroth

Blitzschutz Planung Sämtl. Haushaltsgeräte Sound & LIGHT - Verleih/Verkauf

Wenn's mal gekracht hat!

Kfz-Sachverständigen Büro
NEFT

Kfz Gutachten
Bewertungen

Lärchenstraße 3
97320 Albertshofen
Tel. (09321) 38 69 - 70
Fax (09321) 38 69 - 71

Kfz-Sachverständigen Büro
NEFT

75 Jahre Kriegerdenkmal

Das Kriegerdenkmal am Friedhof für die Gefallenen und Vermißten des 1. Weltkrieges 1914 - 1918 wurde vor 75 Jahren am 2.4.1922 eingeweiht. Es wurde von dem bekannten fränkischen Bildhauer Richard Rother geschaffen. Die Figurengruppe ist dem Künstler gut gelungen und wurde seinerzeit allgemein bewundert.

Die Kosten für die Gemeinde beliefen sich damals auf über 11500 Reichsmark.

Umrahmt von verschieden Liedvorträgen durch den Gesangverein und Schuljugend wurde die Enthüllung und Übergabe durch den Künstler vorgenommen. Festansprachen hielten u.a. Pfarrer Kunstmann, Bürgermeister Höhn und der Vorstand des Kriegervereins Friedrich Sattes.

1965 wurden die Tafeln mit den Namen der Gefallenen und Vermißten des 2. Weltkrieges mit einer Spende des Gesangvereins zum 100-jähreigen Jubiläum errichtet.

LORENZ HOFMANN

DIE ADRESSE FÜR FITNESS

Goldberg Sports

- Aerobic, Stretching, Rebounding
- Spezielle Kurse
  in Wirbelsäulengymnastik
- Aufbau von Muskulatur
- Gewichtsreduzierung
- Separates Damenstudio
- Sauna, Dampfbad
- 2 Squashcourts
- Moderne Computergeräte
  zum Ausdauertraining

97318 Kitzingen, Otto - Hahn - Straße 17
Gewerbegebiet Goldberg
Tel: 09321 / 32088, Fax: 09321 / 37248

Alwerhöifer Kerwa-Zeitung

Porträts
die aus dem Rahmen fallen

Jetzt gehts ans Eingemachte
Junges Gemüse aus Albertshofen

Für Sie vom Fach

FOTO KOCH

Am Königsplatz
97318 Kitzingen
Telefon 0 93 21 / 48 63

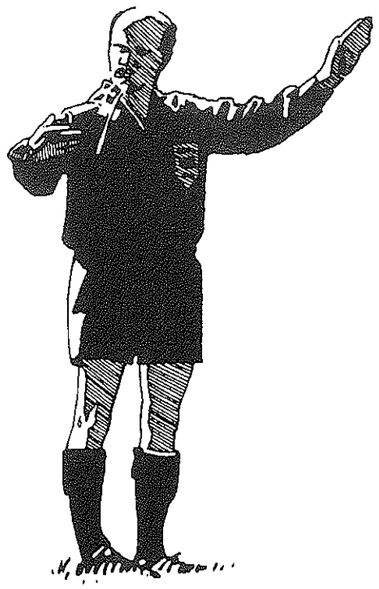
ANTWEILER
Flächentechnik
KOMPETENZ
in Industrieböden

ANTWEILER
Boden- u. Flächenbeschichtungssysteme GmbH
Birkachstraße 42
D-97320 Albertshofen
Telefon (09321) 36365
Telefax (09321) 36378

Zweirad-Sport
HERMANN
Kawasaki KTM MOTORCYCLES
Buchbrunner Str. 14 · 97318 Kitzingen
Tel. 09321/5866 · Fax 09321/5887

- Neu/Gebrauchtmotorräder
- Kleinkrafträder 125
- Motorradverleih
- Finanzierungen
- Meisterwerkstatt

SPORT-MAYER
Kitzingen
Ritterstraße 23
Tel. 09321/4920
Fax 09321/8322
Ochsenfurt
Hauptstraße 10
Tel. 09331/2303
Fax 09331/2376



Schwarzarbeiter GmbH

Unner Kerm vor 10 Jahr!

Ihr Ansprechpartner

Albrecht Stenglein
Laurenziplatz
96049 Bamberg
Telefon: 09 51/50 07 55
Telefax: 09 51/50 04 57
Autotel.: 01 61/1 83 78 92

S&G Samen GMBH · Postfach 2180 · 47519 KLEVE

Telefon: 02821/9940
Telefax: 02821/91778

Amend-Fleisch-GmbH
Zerlegebetrieb
Waldstraße 36
97320 Albertshofen
Tel.: 09321/34433

Der Dank

Wir möchten uns bei allen Firmen und Geschäftsleuten für die Inserate bedanken mit deren Hilfe diese Zeitung entstehen konnte. Der Albertshöfer Bevölkerung und allen Gästen wünschen wir frohe Kirchweihtage

A. Oskar Sauer
Samen + Blumenzwiebeln + Gartenbedarf
97318 Kitzingen · Tel. 09321/31440

ZINN- · POKALE
SCHILDER · STEMPEL
RELIEF-, FORMEN- UND
INDUSTRIEGRAVUREN
SCHALTTAFELN
HOFMANN GRAVUREN
Hofmann-Gravuren
Balthasar-Neumann-Str. 4
97318 Kitzingen
Telefon (09321) 31630
Telefax (09321) 36131

Baumschule
Rudolf Reuther
Adenauerstraße 10 ◆ 97359 Schwarzach
Ortsteil Schwarzenau ◆ Telefon 09324/2212
empfiehlt Koniferen aus fränkischem Anbau in allen Formen und Farben

Die neuesten Trend's

IN	OUT
- Rasta Pflasterer	- Tamagotchi´s
- Gockelschlagen mit Autokränen	- Höpper Spielmannszug beim Ebshäuser Kerwerumzug
- Amerika Reisen	- Kirch- und Mainstraße ohne Jeep
- Ortsrufanlage	- Teure Getränke Reifen
- Weinschorle	- "Candle in the Wind"
"Grundstellung" (Hoher Rat)	- Anker beim Bömmlesaustragen
Schlager: Eine neue Leber ist wie ein neues Leben!	- "Atlantis"
- Stücht im Friedhof	- Gemeindeblatt
- Woodstock auf dem alten Sportplatz	- Olympiareife
- Burschenbälle nicht ausfallen lassen	- Ausgrabungsplatz vorher nicht fräsen
- Wasenbrautpoker	

Blumen & Floristik
Hofmann
mod. Floristik · Brautschmuck · Dekorationen
Balkonpflanzen · Trauerbinderei
Blautannen aus eigener Kultur

Bitte vormerken und weitersagen:
Herzliche Einladung zur
Adventsausstellung:
Sonntag 23.11.1997
von 10.00 - 17.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Fax: 0 93 21/3 30 60
Tel.: 0 93 21/3 17 66
Hindenburgstr. 21 · 97320 Albertshofen

Alle kaufen gut, gern preiswert

BEKLEIDUNGSHAUS
OTTO
KITZINGEN A. M.
ROTATION
men's shop
für Anspruchsvolle
KITZINGEN A. M.

Im praktischen Doppelpack

Fetzer Samen ist Ihr **Partner für Saaten und Samen**

Fetzer Samen ist Ihr **Fachgeschäft für Garten und Zoo**

Fetzer Samen

Kitzingen · Schweinfurt · Würzburg · Bad Kissingen · Ansbach

Postfach 280, 97305 Kitzingen, Telefon 0 93 21/91 64-0, Telefax 0 93 21/91 64-40

GANZ SCHÖN AUSGEFUCHST

Wohneigentum jetzt. Mit bis zu **71.200 Mark*** staatlicher Förderung.

Wohneigentum ist die beste *Altersversorgung*. Zur Zeit sind die Preise für Wohneigentum günstig und die Zinsen niedrig. Dazu die Förderung vom Staat:

*Zum Beispiel bis zu 71.200 DM für eine Familie mit zwei Kindern in acht Jahren.

Jetzt noch mehr Bausparvorteile mit unserem neuen Tarif-Programm: F Plus besser · flexibler · rentabler

Werner Will
Bezirksleiter

Tannenstraße 17
97320 Albertshofen
Telefon: (0 93 21) 3 18 88
Btx-Nr.: 09 3213 6188

Schwäbisch Hall
Im FinanzVerbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

Farbe bekennen!

Friseur-Team Krüger

Balthasar-Neumann-Straße 10 · 97318 Kitzingen · Tel. 0 93 21 / 3 18 76

Der Friseur für die ganze Familie

Heiner Sielmann präsentiert:

„Tiere vor der Kamera - Expeditionen ins Bierreich":
heute: der HOHE RAT.

Liebe Natur- und Brauchtumsfreunde.

Auch in diesem Jahr begrüße ich Sie recht herzlich zu meinem Bericht über die Phänomene in der Tierwelt.

Ich berichte Ihnen heute von einem der seltsamsten und unerklärlichsten Wesen, die in Franken ihr Unwesen treiben: der *Hohe Rat*. Der Hohe Rat gehört zur Gattung der sog. „Kirchweihburschen". Genauso wie der Geometer und Wasenzieher ist der Hohe Rat in Mainfranken, aber auch teilweise in ganz Europa verstreut heimisch. Teilweise wurde er sogar in Amerika gesichtet. Der Hohe Rat tritt meist bei Kirchweihumzügen auf und ist, wie der Name schon sagt, der „Höchste" und der „Bestimmer" des Umzuges. Der hohe Rat hat ein schwarz, weißes Fell, das meist von einer Chrysantheme geschmückt wird. Auf dem Kopf trägt er einen schwarzen, zylinderähnlichen Hut, der umgangssprachlich auch „Schappoklack" genannt wird. Auf sein Fell ist der Hohe Rat besonders stolz und den meisten Räten ist das Fell zu eng, weil der Hohe Rat die Angewohnheit hat, das Fell sich vom Großvater oder Vater auszuleihen. Im Gegensatz zum Wasenzieher, der bis zu ca. 35 Jahre alt werden kann, sind beim Hohen Rat schon weitaus ältere Exemplare gefunden worden. Die Rangordnung unter den Räten ist nach dem Alter festgelegt. Der Älteste unter ihnen gibt beim Umzug oftmals den Befehl „Grundstellung", der bei den anderen Räten Freude und Heiterkeit auslöst, so dachte der Mensch bis vor kurzem. Doch dann fand man heraus, daß beim „Grundstellungsbefehl" zwar Freude herrscht, aber auch gleichzeitige Anspannung und Festhalten an der Biergarnitur, um so ein Umfallen beim Anfahren zu vermeiden. Die Behausung des Hohen Rates ist spärlich und sehr spartanisch eingerichtet: In jeder Ecke seines Baues steht ein Tännchen, geschmückt mit buntem Kreppapier. Der Bau ist eingerichtet mit 2 Biergarnituren und 2 Kästen Bier. Sein wichtigstes Kirchweihutensil ist sein Bierkrug. Der Hohe Rat hat die Angewohnheit, während des Umzugs die „Schaulustigen" mit rufartigen Gesängen und lauten schreien zu erfreuen. Beim I-Schrei ist der Hohe Rat so in Ekstase, daß er zum Spaß sich an den Kopf langt und seine zylinderartige Kopfbedeckung in die Höhe hält. Der hohe Rat ist eher ein geselliges Tier und zwar

IHR PARTNER FÜR BAUMASCHINEN

M.WEIDT
BAUMASCHINEN - KRAFTFAHRZEUGE

97318 KITZINGEN ☎ (09321)13120
98544 ZELLA-MEHLIS ☎ (03682) 89280
97380 BAD MERGENTHEIM ☎ (07931)9038-0

Neu in Kitzingen
Diesel Tankstation
Am Postfrachtzentrum

Ihr Vorteil:
- Tanken rund um die Uhr
- Kreditkartenakzeptanz
- Übersichtliche Sammelrechnung
- Sicherheit durch Tankschlüssel
- Mengenrabatt möglich

Info bei: Ralf Leipold
Mainbernheimer Str. 84
97318 Kitzingen
Tel. 0 93 21/3 36 91
Mobil 01 71/83 74 230

80 Jahre Erfahrung am Dach
Kaidel GmbH
Bedachungsunternehmen
97318 Kitzingen
Richthofenstraße 35
Telefon 0 93 21/3 20 81 · Telefax 0 93 21/3 66 63

Wir führen für Sie aus:
- Dachdeckerarbeiten
- Fassadenbekleidungen
- Flachdachisolierungen
- Einbau von Wohnraum-Dachfenstern
- Blitzableiterbau
- Asbestentsorgung
- Gerüstbau

Großhandel in Bedachungsmaterialien

auch vom Aussterben bedroht, jedoch nicht so schlimm wie der Wasenzieher. Der Hohe Rat hat faßt keine natürlichen Feinde, außer dem Alkohol und seiner Freundin. Die Albertshöfer Einwohner können stolz auf so schöne Hohe Räte sein. Selten ist es jemanden gelungen solch schöne Exemplare, wie Sie sie hier auf den Fotos sehen können, in freier Wildbahn zu beobachten. Der Hohe Rat läßt sich nur in freier Wildbahn halten, in Gefangenschaft stirbt er. Ab und zu jedoch, traut sich der Hohe Rat für kurze Zeit in die Zivilisation und es heißt, einigen Albertshöfern sei er schon im Ratsherrn und bei Eddi Ringelmann begegnet. Liebe Mitbürger, ich appelliere an Sie, falls Sie heuer wieder den Hohen Rat bei seinem Treiben sehen, so seien Sie nett zu ihm und stören Sie ihn nicht, seinen Instinkten zu folgen. Haben Sie besonders viel Glück und sehen Sie ihn in einigen Gasthäusern, dann geben Sie ihm ein Bier zu trinken oder schenken Sie ihm eine Zigarre. Sie werden sich wundern, wie gesellig und verspielt plötzlich der Hohe Rat sein kann. Hüten Sie sich jedoch vor ihm, wenn Sie sehen, daß der Hohe Rat schon zuviel Bier zu sich genommen hat, weil dann kann er auch sehr unangenehm werden.

Liebe Tier-, Natur- und Kirchweihfreunde: ich hoffe ich konnte Ihnen auch in diesem Jahr wieder die Kirchweih etwas näher bringen. Falls Sie noch fragen haben, scheuen Sie sich nicht, einen der Kirchweihburschen über den Hohen Rat auszufragen. Auch ich bin gerne bereit, Ihnen noch mehr Auskunft über diese Kreaturen zu geben.

Ich verabschiede mich von Ihnen, wünsche eine frohe Zeit und bleibe

Ihr „Heiner Sielmann".

(geschrieben von Anton Gernert)

Böhm

messen + abrechnen

Heizkosten- und Betriebskostenabrechnungen

Peter Böhm
Sandweg 12
97320 Albertshofen
Telefon: 09321 / 31233
Telefax: 09321 / 34576

SPEISEGASTSTÄTTE

Heilmann

97320 Albertshofen/Main
Spinnenbergstraße 2
Tel. 0 93 21/3 18 00

Nicht nur zur Kirchweih, sondern jederzeit, ein überreiches Angebot an Speisen und Getränken. Besonders beliebt sind die Spezialitäten aus der bekannten, bürgerlichen Küche zu bürgerlichen Preisen. Ein Gesellschaftsraum (Cafe) bietet Platz für ca. 60 Personen und eignet sich für Familienfeiern, Versammlungen und sonstigen Veranstaltungen, Weihnachtsfeiern, Fasching usw.

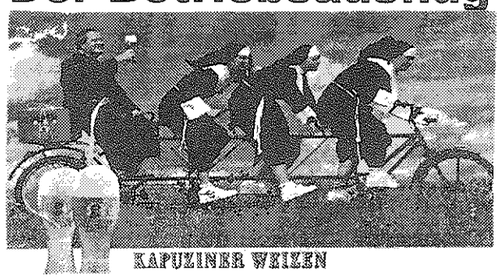
Ein Besuch lohnt sich.
Dazu ladet herzlich ein:

Ursula und Dieter Wolbeck

EIN SPITZENPILS.
EDELHERB
VON REICHELBRÄU.

Ihr Abholmarkt
für
Spitzenbiere
und
Alkoholfreie Getränke

Der Betriebsausflug



Getränkevertrieb Hermann Mengling

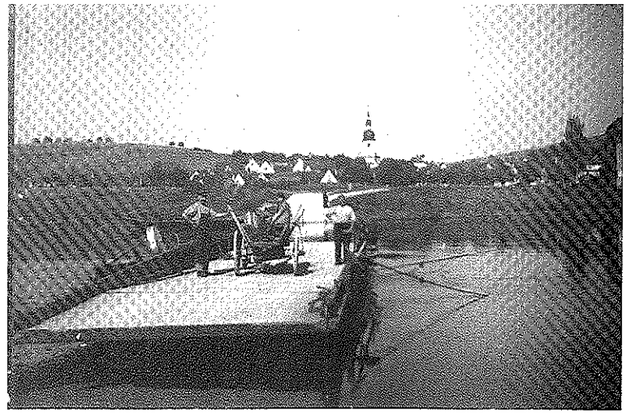
Eichenweg 20
97320 Albertshofen
Tel: 09321/3 11 68

Prinzenquelle

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag: von 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

KULMBACHER
Reichelbräu

1935



Michael und Emilie Busigel
Main-Fährer Kasper Will

Partner der Wirtschaft

- Agrar
- Technik
- Baustoffe
- Bau & Gartenmarkt
- Haustechnik
- Mineralöle

Handel und Dienstleistungen für die Region.

Mit unseren Handels- und Dienstleistungen sind wir ein vielseitiger Wirtschaftspartner für die Region. An zahlreichen Standorten leisten unsere Betriebe einen Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur.
Als Teil eines großen Unternehmens haben wir Anschluß an überregionale und internationale Märkte.
Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft und Genossenschaften, Kommunen und Verbraucher sind unsere Kunden.
Ihnen bieten unsere Geschäftssparten ein breites Leistungsangebot, verbunden mit Qualität, Service und Beratung.

Baywa AG Betriebe Kitzingen
Gartenbau/Agrar: Tel. 0 93 21/7 00 70
Baustoffe: Tel. 0 93 21/93 71 10
Werkstatt: Tel. 0 93 21/93 71 13
Heizöl-Diesel: Tel. 0 93 21/93 71 12

BayWa

INNUNGSFACHBETRIEB · GAS- UND WASSERINSTALLATIONSMEISTER

RÜGAMER

MICHAEL

● SANITÄRTECHNIK ● GASHEIZUNGEN

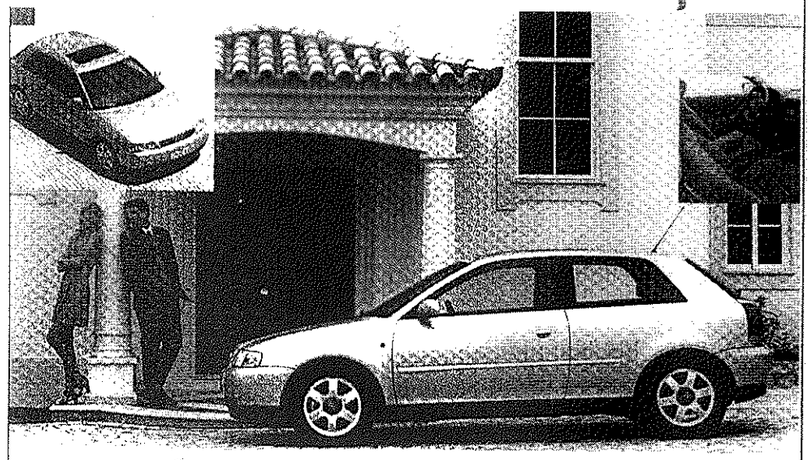
Ein neues Bad - das soll jetzt sein, drum laß doch mal den Fachmann rein.
Der zaubert Dir im Handumdreh'n ein Traumbad - Du wirst seh'n.
Doch auch wenn 'mal die Heizung streikt, sind wir zur Hilfe gern bereit.
Verstopfung, Rohrbruch und noch mehr, rufe uns - wir helfen Dir.

Michael Rügamer · Stenderweg 2 · 97320 Sulzfeld
Telefon 0 93 21 / 2 32 81 · Telefax 0 93 21 / 2 32 87

Albertshöfer Kirchweih 1952

Steigen Sie ein - in eine leidenschaftliche Beziehung

A3



Sessner AUTOMOBILE

Für Sie im Trend.

Autohaus Sessner GmbH · Mainstraße 45 · 97318 Kitzingen/Hohenfeld · Telefon 0 93 21 / 30 08-0

Fa. Knauer Nachfolger
Kitzinger Str. 4
Albertshofen
Tel. 09321/32361

Die Firma **FGF** (Fa. Knauer-Nachf.) in Albertshofen hat eine große Auswahl an:

WINORA - Fahrräder

BOSCH - Elektrowerkzeuge

Motorsägen und Gartengeräte

Haushaltswaren

Eisenwaren

Abflußrohre

und vieles andere mehr!

Übrigens: Wir verkaufen nicht nur Fahrräder - wir reparieren sie auch!

Und: Wir schärfen Sägeketten und

BLUMEN Groth

Floristik – Pflanzen – Gärtnerei

BLUMEN IN ALLE WELT
FLEUROP

- Topfpflanzen
- Blumen-arrangements
- Brautsträuße
- Tischdekorationen
- Trauerfloristik

3 × in Kitzingen: Gartenstraße 3c,
Blumenshop E-Center und im Schwalbenhof

Der Allianz-Mann ist zur Stelle

wenn Du ihn brauchst auf alle Fälle!

Ehrlich beraten, gur versichert
durch

Tilo Gernert

97320 Albertshofen - Telefon 3 17 54
alles aus einer Hand
Frankfurter Allianz Versicherungen

Rechtsschutz

Bausparen
Krankenversicherungen

Feinste Fleisch-
und Wurstwaren
Partyservice

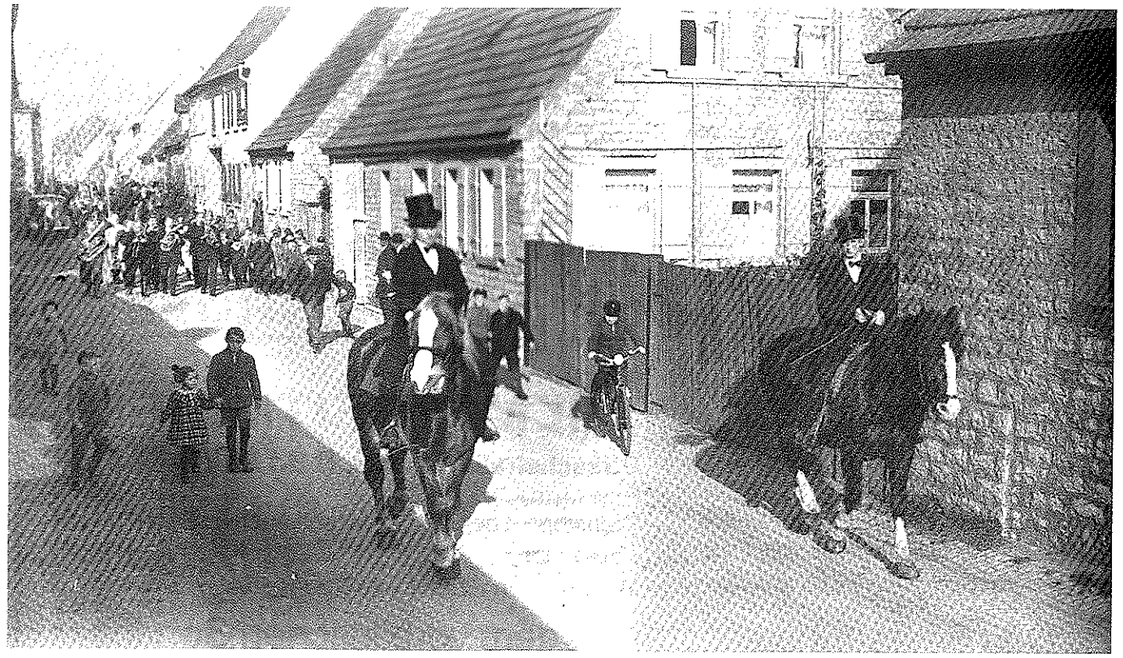
Wolfgang Zweng
Metzgerei

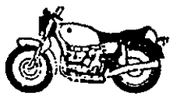
Kitzingen Tel. 0 93 21/39 59 59
Albertshofen Tel. 0 93 21/3 23 13
Egerländer Straße 4

LEVI'S®

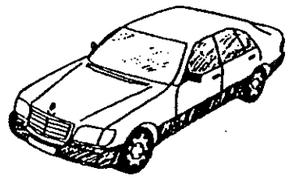
Uhl-Textil · Albertshofen
Telefon 0 93 21/3 17 99

Unner Kerm vor 60 Jahr!





Mobile KFZ Werkstatt

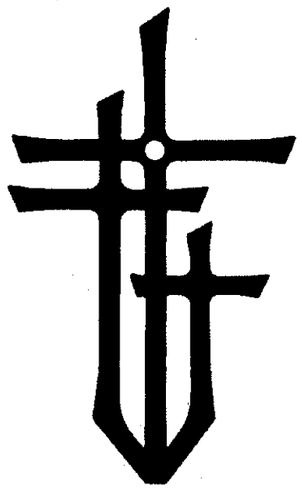


Frank Stadtelmeyer

Kfz-Meister, Karosserie, -u.Lackierarbeiten
Fahrzeugaufbereitung, Gebrauchtwagenverkauf

Neubaustr. 46
97320 Albertshofen

Tel./Fax: 09321-33629
D1-Mobil: 01715320729



Im Trauerfall
sollten Sie zuerst uns fragen

HANS HARTNER
Bestattungshilfe

Direkt-Ruf: Tel. 0 93 21 / 93 88-0 Tag u. Nacht
An der Farbmühle 15 · 97318 Kitzingen

IN ALBERTSHOFEN

bei:
WILMA REITMEIER
Birkachstraße 8 · Tel. 0 93 21 / 3 14 89

Öffnen und schließen der Grabstätte durch geschultes Fachpersonal.
Auf Wunsch stellen wir Sargträger.

Dienstbereit bei Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen
Wir kommen zu Ihnen ins Trauerhaus.

Das Bestattungsinstitut mit dem vorbildlichen Service.

Alwerhöifer Kerm

Martini it's; die Gens höm Angst ums Laam,
sie land'n guet gebratn aufm Daller.
Es letzta Blaadla hengt an Zwetschgerbaam,
en junga Moust hörscht gluckern druntn Kaller.

Etz schlupft nei Winterstiefl die Nadur;
an Sparchlkräuti siechst die Spinnawebli.
Von Zallerestruckna recht die Neua Flur,
in dickn Naawl söchst die Bömm vergebli.

In Alwerhoufm ower hörscht Musik:
Die Standerlesmacher ziechn dörch die Gassn,
sie juxn, schrein und lachn voller Glück,
und mancha hopfm rüm ganz ausgelassn.

Des Züchet dot zur nächstn Haustür schwank,
die Musik spielt gewünschta Lieblingslieder,
för Blootz unnd Trinkgald säicht mer herzli Dank,
und nächstes Jahr, da kummer alla wieder.

Inzwischen Putzn si die Woosabräut,
die Modder zopft zuracht es neua Klääadla.
Die Weiwer glotzn auf die Mädli heut,
und meina it bestimmt es schönsta Mädla!

Mit Musik holt der Börsch sei Woosabraut,
von Rosmarin wehn viela bunta Bandli.
Die junga Bartlträger schreia laut,
es Mädla hat vor Stolz ganz häßa Handli.

Der ältsta Börsch führt ou die Polonäs,
die Jüngsta schama si bein erschtn Tanzla,
die Alta guckn außnrüm in Krääs,
der jüngsta Börsch hat hint a Hoosaschwanzla.

Die Göikerer stelln drüm ihr Stangla auf.
Wer schlooch will, hat in Gringl rümzulaffm.
Des Duech vorn Gsicht läßt di nex saach, nex schnauf.
'S it schär, den Blumascherm genau zu traffm.

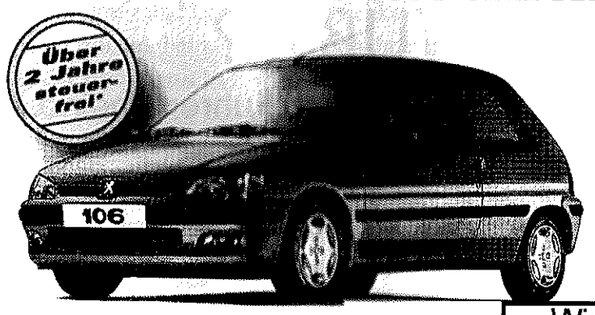
Von nah und fern wern viela Gäst begrößt,
von Hend zu Hend gänn rüm die volla Seidli.
A Wunner it's, wos mancher Wei verwöst,
Kanonaräusch senn dabei unvermeidli.

Sou it si, unner Alwerhöifer Kerm;
wenn'st nit dabei bist, sou doch in Gedankn.
Von Alwerhoufm kann mer ümmer schwärm,
es it die schönsta Kerm weithi in Frankn.

ARTHUR HOFMANN

PEUGEOT

Tiefschlag für Theo:
PEUGEOT 106 steuerfrei!*



Das lohnt sich. Zusätzlich zu der Steuerersparnis erhalten Sie beim Kauf eines 106 Long Beach noch viele Extras. Glasschiebedach und RDS-Audioanlage für den Long Beach „K", Nebelscheinwerfer, Metalliclackierung und Sportsitze vorn für den Long Beach „S". Und für beide Modelle gibt's Fahrerairbag und Wegfahrsperre inklusive. Da lacht Ihr Portemonnaie, und Sie haben eine Menge Spaß beim Fahren.

* Gemäß nationaler Abgasnorm D3. Gilt für alle 106 Modelle mit 1,1-l-Benzin-Motor.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten sie gerne!

PEUGEOT. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.

106 PEUGEOT

Muther
Wolfgang Muther
Geschäftsführer

Auto Muther GmbH
Kitzingen
Peugeot Vertragshändler

Königsberger Straße 87
97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21/38 68 30
Fax: 0 93 21/38 68 32

KW PARTNER FÜR ENERGIE

Da können andere sagen was sie wollen

Erdgas bringt Wärme im Handumdrehen.

erdgas

Denn Erdgas ist da, wann immer Sie es brauchen. Bei Tag und bei Nacht, im Sommer wie im Winter. Ganz ohne Bestell- und Liefertermine. Wenn Sie mehr über eine wirklich bequeme Energie wissen wollen, wenden Sie sich ganz einfach an uns. Wir informieren und beraten Sie gerne.

Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH

SCHON GEWUßT ?

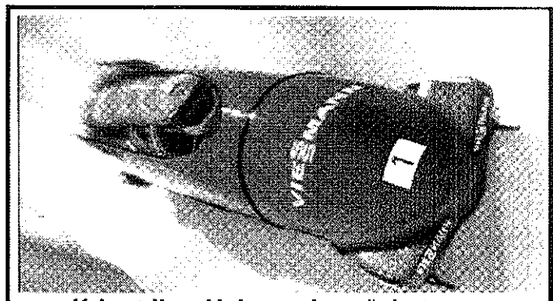
Demnächst gibt es 16 verschiedene Führerscheine.

Fahrschule

Trump

Kitzingen - Großlangheim - tel. 09321/36688

Bürozeiten von Mo. - Do. ab 17.30 Uhr



Kriegt Ihre Heizung im nächsten Winter noch die Kurve?

Machen Sie es wie die Profis: Bereiten Sie sich grund lich auf den Winter vor. Zum Beispiel mit unserem Wintercheck. Danach wissen Sie, ob mit Ihrer Heizung im nächsten Winter alles glattläuft.

Rufen Sie uns an. VIESMANN Heiztechnik

HAUSTECHNIK
BUSIGEL
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

KITZINGER STRASSE 2 · 97320 ALBERTSHOFEN
TELEFON 09321/32525 · TELEFAX 09321/32524

Jetzt NEU:
Hair Mascara
so einfach wie Wimpern-tuschen

Farben:
Royal Blue
Fire Red
Hot Cooper
Sunny Gold
Shiuy Silver
Glamour Bronze

Friseur
Hildebrand
Kaiserstraße • Kitzingen • Tel. 80 84

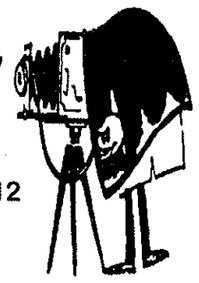
Ein herzliches Dankeschön an alle:

- Gärtner und Gönner, die uns jedes Jahr freundlicherweise kostenlos ihre Bulldogs, Wägen, Gemüse, Arbeitszeit und Unterstellmöglichkeiten zur Verfügung stellen.
- Musikanten (Großlangheimer, Mainsondheimer, Tiffany, Domino, Bavaria Band)
- Mitglieder der Burschenschaft, ohne die eine Kirchweih nicht zu denken wäre
- die durch den Kauf dieser Zeitung unsere Kerm unterstützen
- Gaststätten für ihre Unterstützung und Spenden
- Helfer im Gassla und am Gemeindehaus
- sonstige Betroffene

Das Gremium

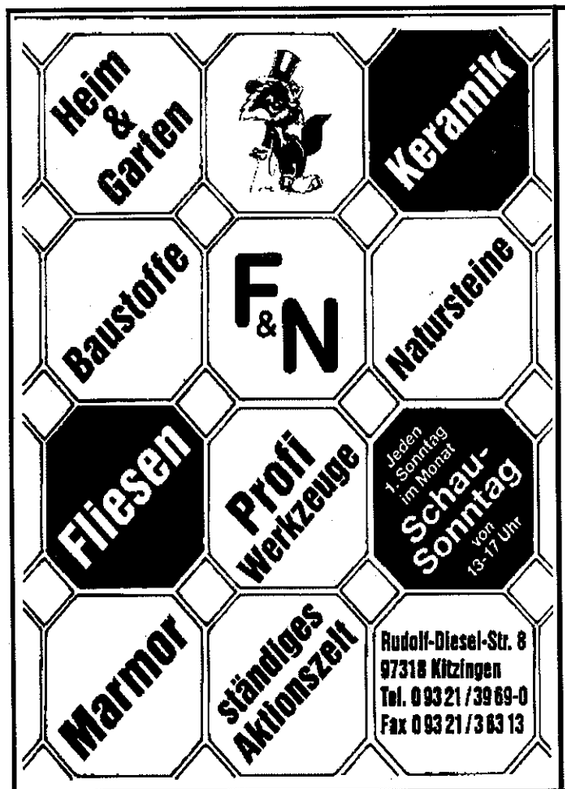
Bekannt für
- *freche Kinderaufnahmen*
- *natürliche Portraits*
- *individuelle Hochzeitsserien*

Fotostudio



Gudrun Kerschensteiner
97318 Kitzingen Kaiserstr. 12
Tel. 09321/25433

Ihre Filmentwicklung: heute gebracht - morgen gemacht! 9X13 -, 29 DM 10X15 -,39 DM



Kitzingen
Schwarzacher Str. 35
täglich ab 19 bis 1 Uhr
Wochenende bis 2 Uhr

Gasthaus

Walfisch

Lotto Toto Lotto Toto Lotto Toto Lotto Toto Lotto

Online
jetzt auch in Plömpel's
Lottoannahmestelle

NEU ONLINE MACHT'S MÖGLICH

- Tips können bis zum Ziehungstag abgegeben werden.
- Gesamtgewinne bis DM 5.000,- je Spielauftrag erhalten Sie in jeder bayerischen Online-Annahmestelle.
- Bis zu 13 Wochen nach der letzten Spielteilnahme des Scheines ist eine Gewinnauszahlung in jeder bayerische Online-Annahmestelle möglich.
- Besitzern der Lotto-Kundenkarte entgehen keine Gewinne – auch nicht bei Sonderauslosungen.
- Hoher Schutz, denn Ihre gespielten Tips werden sekundenschnell in der Lotto-Zentrale abgespeichert und gesichert.
- Ihre Spielscheine können Sie beliebig oft verwenden.
- Sogar ganz ohne Schein ist das Mitspielen möglich: Das Online-Terminal erstellt auf Wunsch einen Quick-Tip.

LOTTOSPIELEN KANN JETZT LÄNGER

Neue Lottoöffnungszeiten:
Donnerstag: 17:30 - 20:00 Uhr
Freitag: 15:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 14:00 Uhr
Albertshofen, Mainsondheimerstr. 14
Tel. 3 15 06 Fax 3 15 12

Lotto Toto Lotto Toto Lotto Toto Lotto Toto Lotto

Wußten Sie schon,... ?

... daß a Alwerhöifer Gremiummitglied in Dettelbach mit a Gaspistoln sich verteidigte. Natürlich is der Schütze in sein Ford Sierra kerz drauf von der Polizei gstellt worn.
Er hat a Bußgeld von DM 150,-- gricht. Hoffentlich hat er wos draus gelernt.

... daß der Elferrat beim Aufbau seiner 1.Faschingssitzung unerwarteten Besuch bekam. Als die Narren die Bühne gschmückt hamm is a Ehepaar kumma und hat sich in die leere Gartnlandholl gsetzt. Nachdem des Paar ¼ Stund beim Aufbau zugeguggt hat, hamm sie gfroocht, wann die Sitzung überhaupt losgeht und wo die ganzn Zuschauer bleibm. Sie hättn von a Gärtnersfamilie aus Höpper die Eintrittskartn gschenkt gricht. Leider hat man dera Leut dann sooch müß, daß die 1. Sitzung nicht am Freitag, sondern erst en Tooch später, am Samstag stattfindt.

... daß wir unbedingt die Ortsrufanlage in die Kerwerräld mitneinamm wollten. Leider hat des mit den Termin dann doch nit geklappt.

... daß sich a Alwerhöifer Gartnersfraa die Hoor rot gfärbt hat. Wie sie dann hemm kumma is, hamm ihra äächna Kinner sie gfröocht, wo ihr Mottter bleibt.

... daß a Alwerhöifer Gartner mit Gummistiefel und Scherzer zur Mainfrankermess ganga is. Am Eingang hat er gsocht, daß er selber Aussteller is (obwohls gor nit gstimmt hat), nur um die 12,– DM Eintrittsgeld zu spoorn.

... daß die Gaststättn Anker grod im Summer, wo's dert so gemütlich wäär, 6 Wuchn Betriebsferien ghabt hat.

... daß aus unerklärlicha Gründ an en folschn Termin die Burschenschaftsversammlung durchgerufm worn is.

... daß a Gartner en Führerschein für 1 Monat abgenumma gricht hat. Zufällig hats en annerns Gartner, der namensgleich mit ihm wor, gahm. Mit den wollt er sein Führerschein tausch und der Kitzinger Polizei gabb. Es is ober dann doch nit so gemacht worn.

... daß in Alwerhoufm a Inline-Skate-Kurs stattfind hat soll. Leider is er waacher Watter und waachern Platz 2 x verschobm worn. Beim 3. Anlauf hats dann geklappt und es hat echt en riesn Spaß gemacht.

... daß a Alwerhöifer Gartner im Kühlschrank a Wurst gassn hat, die ziemlich zäh gschmeckt hat. Später hat dann sei Fraa a Stückla Katzenwurscht gsucht und do hamm sie dann festgstöllt, wieso der Gartner sich so schwer beim beißn geton hat.

... daß die Alwerhöifer Jugend immer sportlicher und umweltbedachter wird. Wennä bedenkt, wieviel Führerscheine die Polizei bei uns kassiert hat und mä sicht, wie sie olla Fohrrod fohrn, dann is des scho vorbildlich. (oder Dummheit).

... daß am Weinfest jemand so besuffm wor, daß er in der Gartnlandholl aufm Klo eigschlaffm is und von der Weinfestorganisatorin in die Holl eigschlossn worn is. Als er aufgewacht is, hat er sich dann doch befrei könn. Er hat die Haupttür von inna zum Glück nu aufmach könn.

... daß a Gartnersfraa den Ehering von ihrm Moo in der Schoofmälli beim Putzn gfunna hat.

... daß von en junga Bersch die letzta 3 Freundinna olla Melanie ghässn hamm. Praktisch, so braucht er sich nix zu merken und kann ra jedesmol es gleicha Namenskettla schenk.

Jungpflanzen
Gernert

An der Lohwiese 9
97320 Albertshofen
Telefon 09321 / 31553
Fax 09321 / 36223

Jungpflanzen für den professionellen Anbau

- Salat, Sondersalate, Endivien
- alle Kohlarten
- Gurken, Tomaten, Paprika,Zucchini
- veredelte Gurken und Tomaten
- Sellerie, Porree
- div. Kräuterpflanzen
- Viola, Bellis, Myosotis, Bartnelken, Landnelken
- Astern, Löwenmaul, Nelken, Zinnien
- Rohware von Viola, Bellis sowie Primula Acaulis
- **Gurken, Tomaten, Paprika auf Steinwolle**

LZR

Lenz-Ziegler-Reifenscheid
Ihr vielseitiger Partner

UNSERE PRODUKTE

- SAND, KIES, SCHOTTER
- TRANSPORTBETON
- FERTIGDECKEN, -TREPPEN
- BETONFERTIGTEILE
- TRANSPORTMÖBEL
- BETONSTAHL
- BETONSTAHLMATTEN

UNSERE LEISTUNGEN

- BETONPUMPENVERLEIH
- KRANARBEITEN
- ERDBAUBETRIEB
- FUHRUNTERNEHMUNG
- CONTAINER-VERMIETUNG
- BETONSTAHLBIEGEREI

97318 Kitzingen • August-Gauer-Str. 9 • 09321/7002-0

... daß die Stee, die zum pflastern vo der Kerchstraß verwendt wern, ausm Ostn kumma und schomo drübm eigepflastert worn.

... daß die Landfrauen in a Alwerhöifer Heckerwertschaft a boor Tisch reserviert hamm. Wie sie dann zum vereinbarten Zeitpunkt dort worn, wor die Hausherrin nit dähemm. Sie hamm gor nit lang rumgfackelt und hamm die Bewirtung selber in die Hend genumma. Wie dann 1 Stund später die Gastwirtin kumma is, worn olla scho versercht.

... daß mir uns überlegt hamm, die Kerwerzeitung auf Umweltschutzpapier drucken zu lassen. Leider is des nit möglich weil mä dann die Fotos und die Inserate nimmer gscheit sicht.

... daß a Einheimischer in Kitzi en neua Erotikclub aufgemacht hat und natürlich a Abordnung der Burschenschaft die ganze Nacht kostenlos den Whirlpool getestet hat. Sex-Exzesse hats leider nit gebm.

... daß heuer der Anker kee Bömmli mehr gricht. Als mir im letzten Johr zum Standerlesmachn kumma sinn, hat er uns nit neigelassn. Irgendwie kammä des scho verstäh. Wer uns kennt, der wäs ja, daß mir soooooo schlimm senn.

... daß dä Angler ihr Hüttn jetzt endgültig ihr'n Platz gfunna hat, um es Hochwasser mit **8 Bälkli!** zu stauen.

... daß Anton Gernert jetzt nur noch Kurt Höcht genannt wird.

... daß die Seitn etzert voll is?

Heizung Lüftung Sanitär
JOHANN **DIETSCH**
Ihr Meisterbetrieb

So klein und schon perfekt.

Welcher Heizkessel könnte mehr als der kompakte Buderus GB112 W dafür geeignet sein, sich dezent und harmonisch in den Wohnbereich einzufügen? Kein Zweifel: Der Brennwert-Wandheizkessel GB112 W ist äußerst sparsam: im Platz- wie im Energiebedarf. Äußerst reichhaltig dagegen seine Ausstattung: Wegweisende Brennwert-Technologie, modulierender Brenner, hoher Warmwasserkomfort und das Regelsystem ERC erfüllen rundum höchste Ansprüche.

- **Brennwertheizungen**
- **Öl- u. Gasheizungen**
- **Solaranlagen**
- **Kundendienst**
- **Sanitärinstallationen**
- **Rohrreinigungs-Service**

Spinnenbergstraße 49 • 97320 Albertshofen • Telefon (0 93 21) 3 18 02

Pizzeria - Restaurant

Bräustäble

Herrnstr. 11 · 97318 Kitzingen · Tel. 09321/4583

Wir bieten außer unseren

Pizzas in vegetarischer Zubereitungsart auch feine Nudelgerichte, z. B. mit Frischlachs, frischen Champignons, Broccoli usw.

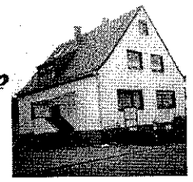
Bei uns kann man auch im Freien sitzen.

Öffnungszeiten: 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr. - Dienstag Ruhetag!

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Familie Merola und Mitarbeiter

Ferienwohnung „Lydia"

Tel. 09321-31306



Bekommen Sie mal mehr Besuch und haben nicht soviel Platz, wissen nicht wohin mit ihm, schicken Sie ihn gleich zur ***Ferienwohnung Lydia*** *hin.*

KITZINGER BIER

Privatbraucrei Kitzinger Bürgerbräu

SPORT 2000

STRAUSS

the point of sport

Sport Strauss
Kaiserstr. 37 · Kitzingen

Höpper-Tratsch

Greenpeace Albertshofen empfielt die neue Recycling-Idee:

Machen sie es wie gewitzte Albertshöfer Umweltschützer:

Entsorgen Sie alte kaputte Leuchtstoffröhren nicht nach der herkömmlichen Methode, sondern stellen sie die Röhre in die Mülltonne, und schießen sie mit den Luftgewehr drauf, um beim Platzen der Röhre Körperverletzungen vorzubeugen.

Der Anglerverband Albertshofen lädt ein:

Das diesjährige Königsangeln in der Kategorie „Magnetfischen" für alle Elektrogeschäft-Fischer findet auch heuer wieder an den bekannten Gesundheitsbrunnen statt. Die Sieger werden nicht nach Kilo, sondern nach gefangenen Münzwert ermittelt. Petri heil.

Oh Shit - Herr Schmitt

Die Orientierungslauf-Begeisterten unternehmen auch in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Zugfahrt nach München ins Olympiastation. Wie gewohnt, sind wieder einige Irrwege eingeplant. Auskunft gibt H.Schmitt am Handelshof-Parkplatz im Audi-Cabriolett.

Neues aus der Hobbythek:

Nachdem unser letztjähriger Kurs „Wie baut man eine hölzerne Schallschutzmauer" so gut aufgenommen wurde, bieten wir heuer für die Fortgeschrittenen an: Schrankenbauen leichtgemacht. Treffpunkt: Gartenlandhalle. Wem der auch noch zu leicht erscheint, soll sich bitte für den Kurs „Wie macht man ein zugespaxtes Fenster in 4 Meter Höhe mit dem Taschenmesser auf".

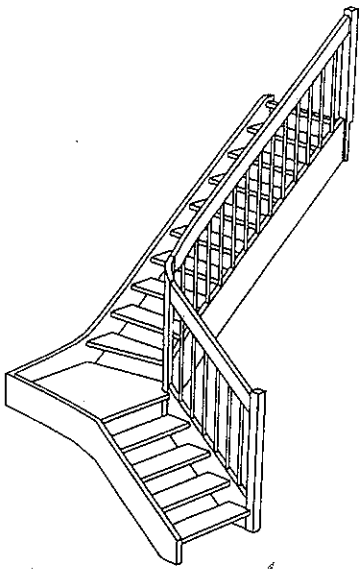
Der Kriegerverein sucht immer noch polnische Fahnenträger mit TSV-Umzugserfahrung. Bezahlung auf Stundenbasis.

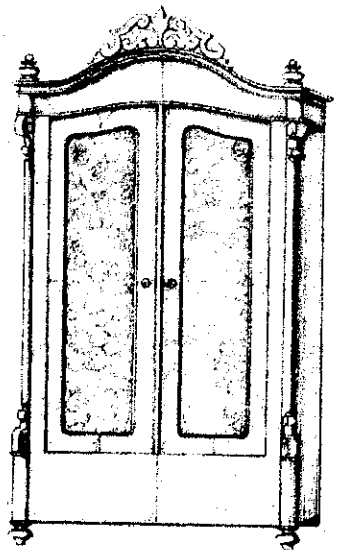
Hat Ihnen Ihr Führerschein auch Neckermann gebracht?

Neckermann machts möglich: Wir bieten jetzt supergünstige Führerscheine aller Art in unserer Filiale Albertshofen an. Informationen bei N. Uhl. (14er)

Höpper Triathlon:

Unser Extrem-Sport-Club (ESC) trägt auch heuer wieder die Meisterschaften im Komposthaufen-Jumping am Weinfestplatz, Kanal-Tieftauchen am Spinnenberg-Neubaustraßä-Eck und im Autokran-(Um)Stoßen aus. Anmeldung unter Kennwort: *„Neue Sportarten braucht das Land!"*





Schreinerei Reitmeier

Andre Reitmeier
Schreinermeister

Individuelle Einrichtungen

- Einzelmöbel
- Türen
- Treppen
- Parkett
- Überdachungen
- Restauration

Spinnenbergstr. 14 - 97320 Albertshofen

Tel.: 09321/34863 Fax: 09321/384193 Funk: 0171/4594094